

# SPORTECHNO

Foto: Dirk Bärmann (mit freundlicher Genehmigung der »Thüringer Allgemeine«)



# INHALT



Freiluftsaison 2004

18



Landesmeisterschaften 2004

22



Hauptsaison 2004

25

Vorwort	3
Hallensaison 2003/2004	3 - 10
Zusammenfassung der Leichtathletik-Hallensaison 2003/2004	11 - 12
Bilanz der LGohg 2004	13 - 18
Freiluftsaison 2004 - Sportfeste zum Saisonaufbau	18 - 22
Landesmeisterschaften 2004 Freiluft	22 - 25
Hauptsaison mit nationalen Meisterschaften und diverse Sommersportfeste 2004	25 - 27
Nachsaison 2004	28 - 31
Impressum	31
Pinnwand + Dank an Sponsoren	32 - 34

**Town & Country**  
HAUS

... Qualität sicher gebaut.

Für jeden Geschmack der richtige Haustyp.



Alle Haustypen werden massiv und schlüsselfertig\* erstellt und enthalten selbstverständlich unsere **3 HausBau-Schutzbriefe!**

Info-Hotline: 0180/11 79 500

**SICHERHEIT**  
garantieren 3 Schutzbriefe:  
• Bau-Qualität  
• Bau-Service  
• Bau-Finanzierung  
Das sicherste  
**Haus** für Sie!



## LGOH 26/2005

„SPORTECHO DER LG OHRA-HÖRSELGAS“  
- NR. 3/ OKTOBER 2005

### Liebe Sportler, Sponsoren und Freunde der LG Ohra-Hörselgas!

Im Januar 2005 wurde bei der Jahresfeier der LGOHG im Gothaer Stadion die 44-seitige Jubiläumsausgabe des „Sportecho“ 25/2004 (Sportecho 2/2004 - Nachfolger des „Sportkurier“) ausgegeben mit dem gesamten Saisonrückblick des Jahres 2003.

Leider wurde nicht allen Sportlern das „Sportecho“ ausgehändigt und nicht alle Sportler haben alle Seiten aufmerksam gelesen. Dabei bietet das vereinseigene, sporthistorisch (fast) aktuelle Nachschlagewerk interessante Fakten und Vergleiche und ist ein aufhebenswertes Dokument eigener sportlicher Aktivitäten. Vor allem werden von den Sportlern oft Fragen an die Trainer gestellt, die meist mit folgendem Antwortsatz beginnen: „Du ich glaube, Du bist vor 1 Jahr ... weit gesprungen und warst... bei der Deutschen Hallenmeisterschaft.“

Dabei gibt es eine ganz einfache Möglichkeit über Vergangenes exakt zu reflektieren - nehmt Euch die früheren LGOHG „Sportechos“ bzw. „Sportkuriere“ vor und blättert nach und ihr findet fast alle Antworten. Vor allem dient das Durcharbeiten in dieser Zeitschrift der eigenen Auseinandersetzung mit seiner sportlichen Tätigkeit und der des Vereines und hilft auch seinen Verstand logisch-analytisch bei Vergleichen und Längsschnittuntersuchungen einzusetzen, was einem letztlich auch in der schulischen Ausbildung und für ein etwaiges späteres Studium hilft!

Man könnte z.B. als Belegarbeit aus allen 26 Ausgaben herausfiltern, wer alles schon mal Kadersportler bei der LGOHG war, wie viel Kadersportler es seit 1993 in welcher Kategorie in Thüringen gab, wie viel Landesmeistertitel die LGOHG seit 1993 in jeder AK holte oder wer schon alles in der DLV- Bestenliste stand u. ä.

*Hier nun einmal die 10 am häufig gestellten Fragen an die Trainer:*

1. Welchen Platz hatte ich vor 1 Jahr bei den Landesmeisterschaften?
2. Wie viel Medaillen hatten wir voriges Jahr bei den Meisterschaften?
3. Wer gehört alles zur LGOHG?
4. Wer sind unsere Sponsoren alles?

5. Was schaffte z.B. Laura Breitsprecher mit 13 Jahren, ich möchte mich jetzt in der AK 13 w mal mit ihren Leistungen vergleichen?
6. Welchen Platz hatten wir bei den Mannschaftsmeisterschaften in der DLV-Bestenliste?
7. Wie viel besser war ich vor 1 Jahr in der DLV-Bestenliste in der Disziplin...?
8. Wer ist alles Kader dieses Jahr?
9. Wer war eigentlich mit im Herbsttrainingslager?
10. Bei der Bahneröffnung bin ich doch voriges Jahr Bestleistung über 2000 m gelaufen, wie schnell war ich da?

Wie gesagt, das ist eine Auswahl von Fragen, die Trainer gerne hören, weil ihre Sportler Interesse zeigen, aber lest das „Sportecho“ exakter und ihr werdet sogar Freude am „Wiederentdecken“ alter Resultate finden und ruft Erinnerungen wach an bestimmte Orte, Fahrten und Wettkämpfe...!

Übrigens hier noch mal das Angebot aus der letzten Ausgabe, alle 25 Ausgaben kann man für 50,- € erwerben und Einzelausgaben können für 3,- € nachbestellt werden. Es gibt nur wenige Sportfreunde, die alle nunmehr 26 Ausgaben gesammelt haben, doch es gibt sie. Wir würden sie gerne einmal in der Pinnwand veröffentlichen!

In dieser Ausgabe werdet ihr über die Hallensaison 2003/04 und die Freiluftsaison 2004 informiert und Ende 2005 erscheint dann die Hallensaison 2004/05 und die Freiluftsaison 2005 in der Ausgabe 4/2005. Ab dieser Ausgabe wird der Einband farbig gestaltet sein Dankeschön unseren Sponsoren! Gerade jetzt dürfte der Spendenpreis von 1,- € nicht zu hoch sein - er dient dem Nachwuchssport.

**Sport frei!**

## HALLENSAISON 2003/04

### November/Dezember 2003

Auch wenn die Hallensaison erst richtig im Januar 2004 begann, nutzten einige Sportler der LG Ohra-Hörselgas bereits den Hallenaufakt im November in Erfurt zu einem Testwettkampf aus vollem Training heraus. Immerhin gab es 6 x Siege.

#### 6.12.2003 Erfurt

- 9 x Siege für LGOHG
- Marie Bonn (w 12) sprang 5,26 m weit

Christoph Körber (m 9) gewann in 2:38,3 min über 800 m und wurde 3. über 50 m (7,81 s) hinter Felix Wenzel (7,63 s-2.). Letzterer siegte zudem im Weitsprung mit 4,19 m.

Einen weiteren Sieg gab es im Weitsprung für Rosalie Wismer (w 9) im Weitsprung mit tollen 4,27 m.

Im Weitsprung gab es einen 3. Rang durch Martin Schmidt (4,59 m) in der AK 11.

Romy Engelhaupt (w 12) konnte sich über 800 m in 2:30,3 min behaupten, während Julia Finger (w 12) im Hochsprung mit 1,40 m 3. wurde.

Sehr wertvoll waren die 5,26 m im Weitsprung durch Marie Bonn (w 12!!! -1. Platz) und im Kugelstoß wurde sie mit 8,85 m 2.

In der m 13 setzte sich Daniel Bernecker mit 1,71 m im Hochsprung durch und wurde mit 5,28 m 2. im Weitsprung.

In der w 13 wurde Christin Heimlich mit 2:28,2 min über 800 m Siegerin vor Saskia Fiedler in 2:33,7 min, während Nina Lehmann den Hochsprung mit 1,46 m beherrschte und im Weitsprung mit 4,97 m noch 3. wurde.

Johannes Schulze (m 14) setzte sich ebenso im Hochsprung mit 1,75 m durch, während Florian Straub im Kugelstoßen mit 11,69 m auf Platz 2 kam und das gute Abschneiden mit insgesamt 9 Siegen (ohne Eisenacher Athleten) für die LGOHg abrundete.

## 20. Vorweihnachtskriterium in Stadtallendorf (13./14.12.2003)

Als zur Wendezeit die Leichtathleten aus dem „Osten“ das erste Mal die „Herrenwaldhalle“ im hessischen Stadtallendorf betraten, waren sie verzückt, über so eine moderne Leichtathletikhalle. Keiner nahm Anstoß daran, dass die Runde nur 188 m misst und dadurch keine schnellen 200 m und 400 m Zeiten zulässt, da die Radien enger sind. Doch mit den 7 neuen Hallen in den neuen Bundesländern ab Mitte der 90iger Jahre, riss die Verbindung zu Stadtallendorf und der benachbarten Partnerstadt Marburg fast gänzlich ab. Erst 10 Jahre nach dem 1. Besuch, fuhren die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas wieder nach Stadtallendorf und waren auch 2003 zur 20. Auflage gern gesehene Gäste - und ein Novum blieb bestehen:

*„DDR- Vereine“ bekommen 10 % Ostrabatt auf das zu entrichtende Startgeld erlassen!*

Sportlich gab es 12 Siege für die mit großen Teilen der Streitmacht angereisten LG Ohra-Hörselgas, darunter 4 Eisenacher Siege. Es muss unbedingt angemerkt werden, dass dieser Wettkampf aus dem vollen Vorbereitungstraining für die Haupthallensaison (Januar/ Februar 2004) bestritten wurde.

Tom Reinel (mJA/19) verabschiedete sich aus der Jugendklasse (ab 2004 Junioren) mit einem letzten Wettkampf und wurde über 200 m in 23,82 s 2. Ruben Gebh (mJA) wurde über 800 m in 2:02,63 min Sieger.

Erik Gielow (m 15) setzte sich im Weitsprung mit 5,93 m durch. In der m 14 siegte Johannes Schulze mit 1,76 m im Hochsprung.

Ein beherztes Rennen lief Rens van Nieuwenhoven (m 14) über 1000 m, indem er in 2:54,30 min 3. in PBL wurde - schade nur, dass diese Zeit nicht bis 15.10.2003 im Freien erzielt wurde, Rens wäre D-Kader geworden (Norm: 2:55,00 min).

In einer mit Rens verstärkten 4 x 1 Runden-Staffel, wurden Tom Reinel, Ruben Gebh und Erik Gielow mit der LGOHg bei der mJA (18/19) 2.

Martin Brieger (m 12) siegte über 60 m in 8,62 s. Steve Scherg (m 12) wurde 3. über 1000 m in 3:24,25 min. Martin Schmidt (m 11) wurde über 50 m in 7,53 s guter 2., während er im Hochsprung mit 1,37 m siegen konnte.

Einen Doppelsieg feierte Christoph Körber (m 9) über 50 m (7,74 s) und über 1000 m in 3:35,47 min.

Im weiblichen Bereich setzte sich Mittelstrecklerin Elisabeth Hohmann (wJB/17) über 400 m in PBL von 61,28 s klar vor Stefanie Kosmalski (63,26 s) durch.

Die 4 x 1 Runde - LGOHg Staffel mit Hohmann, Ortlepp, Reusche und Kosmalski (LGOHg/Waltershausen) (wJA/18/19) lief mit 3 x 15jährigen klar auf Platz 1.

Stephanie Ortlepp (w 15) ersprintete sich über 60 m in PBL von 8,04 s den Sieg und stellte sich über 200 m der Konkurrenz der 18/19jährigen wJA, wo sie in 26,64 s nur der hessischen A-Jugendmeisterin den Sieg überlassen musste und gute Zweite wurde.

Anja Labitzke (w 14) wurde über 60 m in 8,19 s und im Weitsprung mit 5,36 m jeweils 2.

Bei der w 13 setzte sich Maja Ruhkamp in 2:42,04 min über 800 m durch und zeigte ihr gewachsenes Sprintvermögen über 60 m in 8,74 s (4. Platz).

Laura König wurde im Hochsprung mit 1,44 m (PBL) gute 5., während Aline Köhler mit 1,38 m (8.) enttäuschte (beide w 13).

Stark dagegen der Auftritt der 11-jährigen Lisa Siegmund im Hochsprung mit Rang 3 und 1,36 m.

Lisa Scherg (11) wurde über 800 m in guten 2:35,25 min 1. und über 50 m 4. (7,58 s) VL-7,52 s.

Sabine Weise (w 11) wurde in 2:41,08 min 3. Die Staffel über 4 x 50 m mit Kühn, Trillitsch, Siegmund und Scherg wurde in 30,12 s 2. hinter den starken Mädels vom TSV Kirchhain.

Für Claudia Blank (w 10) und Laura Michel (w 10) gab es einen 2. bzw. 3. Platz über 800 m in 2:57,99 min bzw. 3:06,36 min. Dieser Auftakt gibt Zuversicht für die Hallensaison 2003/04, über die im Anschluss berichtet werden soll.

## Hallenlandesmeisterschaften Leichtathletik 10./11.1.2004 (Teil 1)

- Einzel Erwachsene, Jugend A, Jugend B,
- Mehrkampf Schüler (12-15),
- Einzel Senioren

### Einzel Erwachsene

Im Vorjahr erreichte die LG Ohra-Hörselgas 3 x Gold, 1 x Silber und 0 x Bronze. 2004 fehlt zwar noch der Winterwurf, aber dennoch gab es eine leicht bessere Ausbeute mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze.

Die Vorzeichen standen 2004 günstiger, eine bessere Bilanz zu erreichen, denn mit den starken A-Jugendlichen Christoph Gernand, Tim und Tom Reinel sind mit Beginn des Jahres 2004 starke A-Jugendliche in die Männerklasse aufgerückt. Einschränken muss man andererseits, dass mit Titelverteidiger Sebastian Fichner (400 m) und Tim Reinel zwei starke Athleten schon von vorneherein wegen gerade überstandenen Verletzungen nicht gemeldet waren und Tom Reinel nach dem Erreichen des 60 m Finals wegen Magenschmerzen die Landesmeisterschaften abbrechen musste. Damit war auch an die Titelverteidigung über 4 x 200 m nicht mehr zu denken. So gesehen war die Ausbeute mit 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze sowohl im Vergleich zum Vorjahr, als auch gemessen an der Ausfallrate, absolut zufrieden stellend.

Die größte Freude löste der Landesmeistertitel sicherlich bei Christoph Gernand aus, der überlegen die 200 m in neuer PBL (in der Halle) von 21,75 s gewann und sich damit innerhalb 1 Woche von 22,18 s

(Chemnitz) deutlich steigern konnte. Ebenso zufrieden war Kugelstoßerin Aline Schäffel mit ihrem Auftakt und Gold im Kugelstoßen von 16,12 m, denn die 17,00 m Barriere soll dieses Jahr fallen.

Der Doppelsieg bei den Männern durch Andy Dittmar (Gold/18,57 m) und Sergej Semjonow (Silber/16,76 m) litt etwas an der Qualität der erreichten Leistungen, denn jeder wollte zum Auftakt mindestens 0,50 m weiter kommen.

Erfreulich das Comeback von Christiane Sachs nach 5 Jahren Wettkampfabstinenz, die im Hochsprung, wenn auch mit bescheidenen 1,45 m in einer nicht allzu starken Konkurrenz (siehe B-Jugend/1,70 m), sich eine Bronzemedaille sichern konnte. In der B-Jugend sprang sie einst

1,72 m, aber ihr Ziel ist es als Feierabendsporlerin zumindest in Thüringen den Anschluss an die Frauenspitze zu halten. Über 200 m scheiterte sie an der Finalteilnahme der besten 4.

### Einzel Jugend A (18/19)

Nach dem Herauswachsen der 3 Eisenacher Leistungsträger Gernand, Reinel Tim und Tom war es für die „neuen“ A-Jugendlichen schwer, den Anschluss das Niveau ihrer Vorgänger zu halten. Doch es gelang ein mächtiger Leistungsschub und eine erfreuliche Bilanz (siehe unten).

Erfolgreichster Athlet wurde hier Rene Trillitsch (mJA/18), der in PBL von 50,60 s Landesmeister über 400 m vor Ruben Gebh (mJA/19) wurde (50,96 s), während Gebh in sehr guten 1:55,66 min über 800 m vor Robert Gielow (mJA/19) in 1:55,92 min einen weiteren Doppelsieg für die LG Ohra-Hörselgas sicherte. Alle 3 Athleten krönten ihre Medaillensammlung damit, dass alle 3 in ihren Hauptdisziplinen die Norm für die Deutschen (A-\*)Jugendmeisterschaften (DJHM) am 14./15.2.2004 in Neubrandenburg meisterten und sich außerdem gemeinsam über 3 x 1000 m in 8:59,77 min den Landesmeistertitel holten. Beinahe wäre Rene Trillitsch noch die 3. Goldmedaille gelungen, doch über 200 m wurde er in PBL von 22,94 s zeitgleich mit dem Sieger „nur“ auf Platz 2 gesetzt, da er im Zielbild wenige Millimeter später einkam. Über 60 m wurde er in 7,63 s (VL- 7,58 s) guter 5.

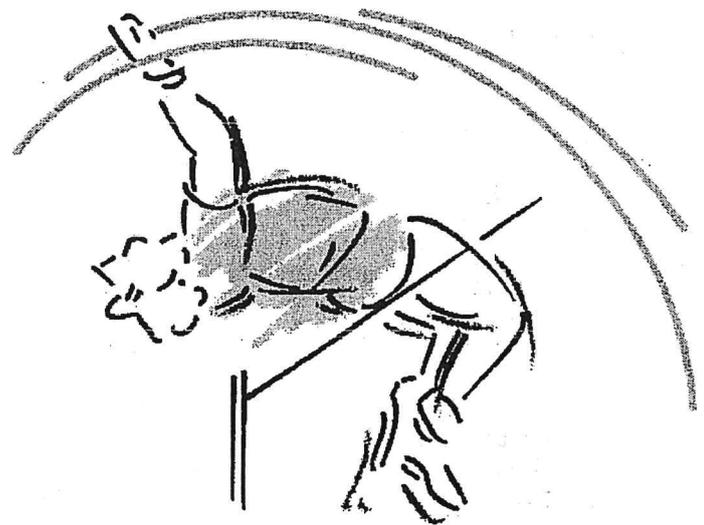
Die 4. Goldmedaille bei der A-Jugend sicherte sich wie erwartet Alexander Rödiger (mJA/19) mit PBL von 17,64 m, die ebenfalls DJHM - Norm sind.

Im weiblichen Bereich steigerte sich Anja Winter (wJA/18) im Dreisprung auf 12,36 m und holte Goldmedaille Nummer 5 bei der Jugend, zu der noch im Weitsprung mit 5,71 m Rang 5 kam. Elisabeth Hohmann (wJA/18) setzte sich gegen starke Konkurrenz der Deutschen Spitzenläuferinnen von LC Thüringengas Erfurt (vordem Creaton Erfurt) gut in Szene und konnte sich über 800 m in 2:16,22 min und über 1500 m in 4:46,26 min sich jeweils in PBL Bronze und die Norm für die DJHM sichern.

*\* wichtiger Hinweis - In der Halle gibt es für die Jugend nur A-Jugendmeisterschaften (18/19), bei denen die B-Jugend (16/17) zwar startberechtigt ist, aber auch die hohen Normen der A-Jugend erreichen muss und es gibt nur eine Totalwertung Jugend (16-19) gesamt!*

### Einzel Jugend B (16/17)

Ebenso wie die A-Jugend, präsentierte sich auch die B-Jugend der LG Ohra-Hörselgas in blendender Verfassung. Während es im männlichen Bereich lediglich 1 x Bronze durch Eric Gielow (mJB/16) über 60 m Hürden in 9,61 s gab, brannten die weiblichen Nachwuchshoffnungen ein „Feuerwerk“ toller Leistungen ab. Allen voran muss der großartige Auftritt der Eisenacherin Stephanie Ortlepp (wJB/16) genannt werden, die in einem Riesenprogramm mit 2 x Gold und 2 x Bronze als eine der erfolgreichsten Athletinnen der gesamten Meisterschaften aufstieg. Über 60 m durchbrach sie erstmals die 7-Sekunden-Grenze und wurde gute 3. mit PBL von 7,93 s. Dann folgte ein fulminantes Rennen über 400 m, bei dem sie nicht nur schneller lief als alle B-Jugendlichen, sondern auch als die Siegerin der wJA (18/19) und Frauen! In 57,48 s lief sie nur knapp an ihrer Freiluftbestmarke (57,44 s) vorbei und hatte vor der Zweitplatzierten Sportlerin über 1 Sekunde Vorsprung (58,59 s), welche auch Sprintkader ist. Den 1. Tag krönte sie gemeinsam mit den Eisenacherinnen Anne-Kathrin Reusche, Maren Sawitzky und Katharina Krug mit dem hart erkämpften Bronzerang in der 4 x 200 m LGOHg- Staffel in 1:49,19 min. Als wenn dies noch nicht genug war, folgte die Topleistung am 2. Tag. Ihre Hallenbestleistung von Stadallendorf im Dezember 2003 lag bei guten 26,64 s, so dass eigentlich das Ziel lautete: „Unter 26,00 s zu kommen und im 1. B-Jugendjahr um 1 Medaille zu kämpfen“. Doch als nach diesem Lauf die Uhr bei 25,04 s stehen blieb, stand vielen die Überraschung ins Gesicht geschrieben. Im Finale steigerte sich Stephanie auf hervorragende 24,92 s, die 2003 bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften Rang 4 bedeutet hätten!



Aber auch Maren Sawitzky (wJB/16) zeigte gewachsenes Können. Im Hochsprung stieg sie erst bei 1,58 m ein und überquerte alle Höhen sicher im 1. Versuch und stellte mit 1,70 m eine neue PBL auf und holte ihren 6. Landesmeistertitel seit 2000 in ihrer Hauptdisziplin. Die 1,73 m (Norm für DJHM) blieb ihr (noch) versagt, da auch der Anlauf durch das Drehen der Anlage 2 m zu kurz war. Gut auch neben ihrer Staffelbronze der 4. Rang im Dreisprung mit 10,67 m und Rang 5 im Weitsprung (5,17 m - beides Hallen-PBL).

P. Grüneberg

Katharina Krug (wJB/16) haderte etwas mit ihrer Zeit von 2:22,04 min über 800 m, erlief sich aber erstmals Silber bei Landestitelkämpfen in einem Taktikrennen mit Endspurt. Dagegen war ihr Auftritt über 1500 m in 5:24,31 min und Rang 5 leicht enttäuschend, während die Staffelbronze doch noch etwas Versöhnung schuf. Anne-Kathrin Reusche (wJB/16) schaffte neben der Staffelbronze nach längerer Verletzungspause noch kein Finale.

Damit wurde in der Summe die Vorjahresbilanz (2 Gold/ 4 Silber/ 3 Bronze) noch vor dem noch ausstehenden Winterwurf mehr als deutlich überboten:

*8 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze*

(5/3/0 A-Jugend, 3/1/3 B-Jugend) das gab es noch nie für die LG Ohra-Hörselgas, zumal mit Winter, Gebh, Gielow, Trillitsch, Ortlepp, Hohmann und Rödiger 7 x LGOHg die hohen Normen für die DJHM im Februar meisterten!

### Mehrkampf Schüler (12-15)

In der Gesamtwertung Mehrkampf Schüler- Erwachsene gab es 2003 für die LGOHg 2 x Gold, 1 x Silber und 0 x Bronze, während nach Teil 1 (Mehrkampf Schüler) jetzt bereits eine ansehnliche Ausbeute zu verzeichnen ist: - nur Gold gab es nicht bislang. Neben den Silbermedaillen durch Marie Bonn (w 13/2440 P.) und Laura Breitsprecher (w 15/2832 P.) hatten die Eisenacher Mädchen der AK 12 eine tolle „Feuertaufe“ bei ihrem Landesmeisterschaftsdebüt. Lisa Siegmund wurde mit 2183 Punkten 2. und konnte im Hochsprung (1,40 m) und Weitsprung (4,36 m) jeweils Einzelbeste werden, während Lisa Scherg mit 2124 Punkten Bronze holte und über 800 m in 2:34,65 min klar vorne lag. Natalie Trillitsch wurde gute 5. mit 1934 Punkten und ihre 7,60 m (Kugel) waren die 2. beste Einzelleistung - dies weckt Hoffnungen für die Landesmeisterschaften (Einzel) der Schüler AK 12-15 am kommenden Wochenende (siehe Vorschau - unten!). Letztlich wurden die B-Schülerinnen 12/13 der LGOHg (Bonn, Engelhaupt, Finger) mit 7083 Punkten mit Silber in der Mannschaft bedacht (LGOHg-2. -Siegmund, Scherg, Trillitsch - 4. Platz) und die A-Schülerinnen 14/15 mit Breitsprecher, Albrecht und Lehmann, holten Bronze.

### Senioren

Auch einige Senioren waren von der LGOHg aktiv und holten in ihren Alterskategorien Medaillen, die jedoch nicht als Medaillenspiegel erfasst werden. Das Nachkönnen und die Freude am Wettkampfbetriebenen Breitensport ist für die Alterssportler eine Form der Anerkennung und des Fitnesszustandes. Bei den Frauen sicherte sich Lorett Raabe (w 30) 3 x Alterstitel (60 m, 200 m, 400 m) und bei der m 60 gab es 1 x Silber für Hans-Dieter Lutz (60 m). Ehrenwert der Auftritt von Günter Grüneberg (Jhg. 29) in der m 70, mit Siegen im Weitsprung von 3,30 m, 60 m (11,10 s) und Silber im Kugelstoßen mit 7,11 m.

### Vorschau - Schüler Einzelmeisterschaften (18./19.1.2004) Erfurt

2003 wurde die LG Ohra-Hörselgas mit 9 x Gold, 13 x Silber, 13 x Bronze insgesamt 4. bester Verein. Inzwischen ist der starke Jahrgang 1988 der Schüler

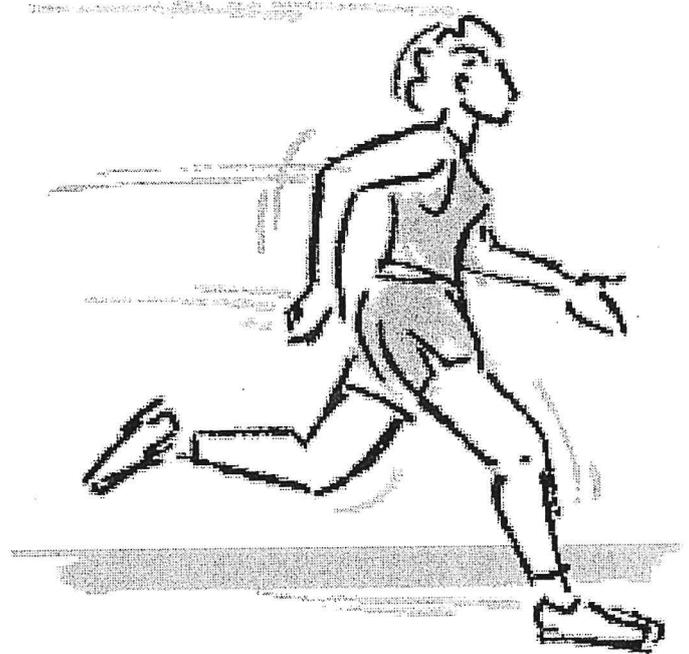
altersklasse entwachsen, während der hoffnungsvolle Jahrgang 1992 nachrückt. Es wird schwierig, wieder 9 x Titel bzw. 35 x Medaillen zu holen.

### Die Aussichten:

#### A-Schüler (m/w 14/15)

Mit einem Großteil der Mädchen der A-Schülerinnen war es der LG Ohra-Hörselgas gelungen, 2003 den 3. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften zu schaffen. Demzufolge sind die Erwartungen groß, am Wochenende einige Medaillen zu holen. Besonders die Duelle der Deutschen 7-Kampfmeisterin Laura Breitsprecher (LG Ohra-Hörselgas) gegen die Deutsche Blockmehrkampfmeisterin Diana Rach (Team Erfurt), versprechen Brisanz.

Der Jungenbereich ist nur dünn besetzt. Vom SV Einheit Eisenach fällt Rens van Nieuwenhoven wegen seiner Zerrung vom Mehrkampf letztes Wochenende aus, Janine Scherg (15) hofft auf einen Platz unter den besten 8 über 300 m.



#### B-Schüler (m/w 12/13)

Auch hier ruhen die Hoffnungen auf den Mädchen, besonders die Eisenacherinnen Lisa Siegmund, Lisa Scherg und Natalie Trillitsch (alle w 12), haben Medaillenchancen.

*Am 24.1.2004 findet der 3. und letzte Teil der Hallenlandesmeisterschaften statt- Winterwurf in Jena.*

### Landesmeisterschaften

der Schüler (17./18.1.2004)

#### und Mehrkampf

Jugend/Erwachsene/Senioren

Beim 2. Teil der Landesmeisterschaften gab es für die LG Ohra-Hörselgas immerhin 6 x Gold und je 13 x Silber und Bronze zu verteidigen. Damit war man 2003 auf Rang 4 in der Medaillenwertung gelandet. Zwar steht noch mit Teil 3 der Landestitelhallenkämpfe der Winterwurf noch aus, doch tendenziell wird 2004 die Ausbeute etwas geringer sein, dafür kristallisiert sich jedoch hinter dem TuS Jena (15 x Gold) und dem Team

Erfurt (10 x Gold) ein 3. Rang in der Medaillenwertung heraus. Vielen kleineren Vereinen ist es gelungen den „Großen“ Titel „wegzunehmen“, so dass sich Medaillen auf mehrere Vereine verteilen. Außerdem gelang dem Vorjahres- Dritten LG Altenburger Land dieses Jahr lediglich 1 x Gold, so dass die LG Ohra-Hörselgas mit bislang erzielten 7 x Gold, 8 x Silber und 8 x Bronze trotz einiger Einbußen zum Vorjahr recht zufrieden sein konnte.

Die Goldmedaillen holten Romy Engelhaupt (w 13) über 800 m in 2:29,96 min, Julia Finger (w 13) im Hochsprung mit 1,50 m, Marie Bonn (w 14) im Weitsprung mit 5,01 m, Laura Breitsprecher (w 15) mit hervorragenden 12,59 m im Kugelstoß und mit tollen 5,59 m im Weitsprung vor Vereinskameradin Natalie Bonn (w 15), die beide 5,59 m schafften.

Erfreulich auch die Goldmedaille mit 1,84 m für den lange verletzten Johannes Schulze (m 15) - (alle LGOHg/ Gotha).

Das 7. Gold gab es für Lisa Scherg (w 12) mit hervorragenden 2:29,07 min, die damit schneller als alle 13- und 14-jährigen war.

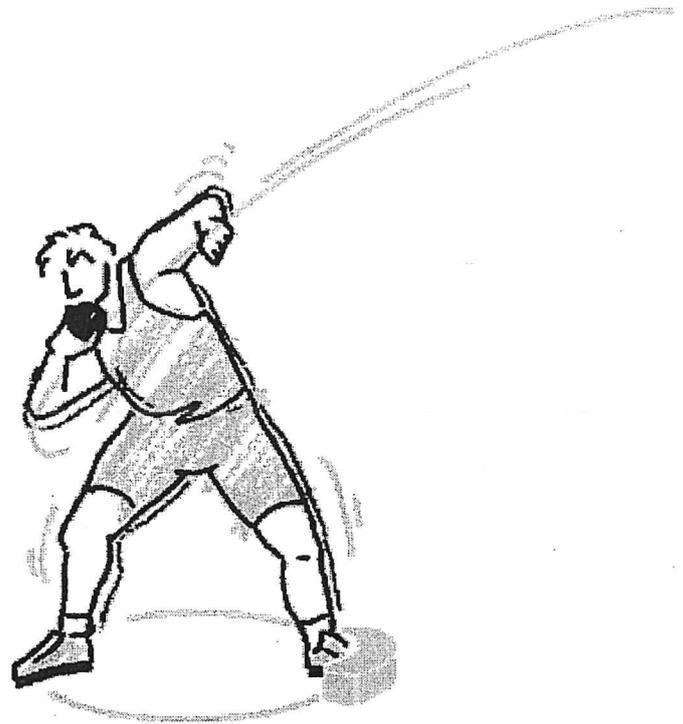
Diese Leistungen und Erfolge sind insgesamt erfreulich und stimmen optimistisch für den Nachwuchs der LG Ohra-Hörselgas, die in diesem Altersbereich aber vornehmlich durch die Gothaer Athleten abgedeckt wurden (19 x Medaillen: ESA (4), Waltershausen, Tambach, Ohrdruf (alle 0)).

Allerdings bezogen auf den SV Einheit Eisenach/ LGOHg muss man diese Aussage relativieren, denn im Gegensatz zur Vorwoche (Jugend/Erwachsene) war das Abschneiden nicht so erfreulich. Es blieben zu viele Leistungsträger aus verschiedenen Gründen auf der Strecke. So nehmen sich die 6. Plätze von Maximilian Linß (m 14) über 3000 m (12:33,46 min), Janine Scherg (w 15) über 300 m in 46,66 s und Aline Köhler (w 14) mit 1,40 m zwar auf den ersten Blick annehmbar aus, aber die entsprechenden Leistungen besonders bei den beiden Sportlerinnen sind sehr enttäuschend. Aline Köhler, die 4 Mal in Folge Vizelandesmeisterin im Hochsprung war und im Vorjahr schon 1,50 m sprang, hat durch Wachstumsprobleme derzeit große Formschwäche. Janine Scherg, die im Sommer über 2 Sekunden schneller über 300 m war, zog aus ihrem schwachen Rennen die Konsequenz, ihre Laufbahn zu beenden. Damit gehört sie zu den 4 Sportlerinnen der LG Ohra-Hörselgas, die wegen fehlenden Anschlussleistungen zur Thüringer Spitze ihre junge Laufbahn beendeten. Dies betrifft auch die 16-jährige Weitspringerin Tanja Lehmann (LGOHg/Gotha), die 17-jährige Mittelstrecklerin Stefanie Kosmalski (LGOHg/Waltershausen) und die 18-jährige Hochspringerin Julia Roth (LGOHg/Gotha). Die Hauptursache fehlender Motivation ist allerdings die von allen 4 verpasste jeweilige D-Kadernorm, was eindeutig belegt, dass es in der Leichtathletik weniger um Titel und Medaillen, als um Leistungen und Kadernormative geht, die mit hoher Sicherheit den Weg für nationale und internationale Erfolge ebnet helfen.

Die große Ausnahme im Eisenacher Lager waren jedoch die 12-jährigen Mädchen, die erstmals an Landestitelkämpfen einzeln teilnahmen. Neben der Goldmedaille von Lisa Scherg (s.o.) über 800 m konnte die in der Vorwoche im Mehrkampf mit Bronze

dekorierte Sportlerin auch über 60 m in 8,94 s und über 60 m Hürden (10,93 s) mit 5. Plätzen gefallen. Die mit Mehrkampfsilber in der Vorwoche angereiste Lisa Siegmund absolvierte ein Riesenprogramm und überzeugte im Weitsprung mit Silber (4,36 m), Bronze über 60 m Hürden in 10,89 s (VL-10,88 s) und konnte nur im Hochsprung durch Knieschmerzen mit 1,35 m nicht an die Vorwoche anknüpfen und wurde 4.

Nur um 6 cm geschlagen wurde Natalie Trillitsch im Kugelstoßen mit starken 8,09 m mit Silber belohnt (alle w 12), zu der noch ein 6. Rang im Weitsprung (4,09 m) kam.



Erfreulich war noch der Auftritt von Maja Ruhkamp (w 14), die bei der nur in der w 15 ausgeschriebenen w 15 über 300 m antrat und als Jüngste ihre Vorjahresleistung um über 2 Sekunden verbesserte und in 45,74 s gute 5. wurde.

Leider fehlten durch krankheitsbedingten Trainingsrückstand mit Katharina Rose (w 14) und Rens van Nieuwenhoven (m 15) zwei Eisenacher Leistungsträger und sämtliche Staffeln der LGOHg fielen durch den engen Zeitplan (Überschneidungen von Disziplinen) und Wechselfehler bis auf die A-Schülerinnen (14/15) über 4 x 200 m mit Labitzke, Albrecht, Bonn und Breitsprecher (Bronze/1:46,40 min), aus.

Weitere LGOHg Medaillen erkämpften Martin Schmidt (m 12) über 60 m (8,73 s/Silber) und Weitsprung (4,75 m) Bronze.

Ferner wurde bei der w 14 Nina Lehmann mit 1,48 m im Hochsprung 3. und Daniel Bernecker (m 14) mit 1,69 m 2. Die Medaillenbilanz wurde abgerundet durch die starke w 15, bei der Natalie Bonn über 300 m in 42,79 s und Anne Lückert über 800 m (2:19,27 min) und 2000 m (6:55,42 min) Silber und Laura Breitsprecher über 60 m (8,08 s) und 60 m Hürden (9,19 s), sowie Julia Albrecht im Hochsprung (1,54 m) und im Dreisprung (11,00 m) Bronze beisteuerten.

*Keine Teilnehmer stellte die LGOHg im Mehrkampf bei der Jugend - Erwachsenen.*

Winterwurf- alle AK

### 24.1.2004 : in Jena - 3. TEIL LM

Sowohl im Jugend-, als auch im Schülerbereich wurde die Medaillenbilanz der LG Ohra-Hörselgas um jeweils 1 x Gold erweitert durch Franziska Wettengel (wJB) Speer 30,66 m und Laura Breitsprecher (w 15) mit 37,94 m, wobei Breitsprecher damit ihr 4. Gold sicherte. Für die 3 Sportler vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas gab es 4. Plätze durch Laura König (w 14) im Speer mit 25,62 m und Kugelstoßer Alexander Rödiger (mJA/19) im Diskuswurf mit 36,00 m.

Außerdem wurde Sebastian Fichner bei den Männern im Diskuswurf mit 29,74 m guter 5.

Medaillenspiegel - siehe unten!

### Weitere Wettkampfsplitter:

#### Abendsportfest

##### Karlsruhe 27.1.2004

Bravourös schlug sich Stephanie Ortlepp (wJB/16) bei einem Abendmeeting in Karlsruhe, indem sie über 60 m bei der wJA (18/19) in neuer PBL von 7,88 s über 60 m genauso den Sieg davontrug, wie über 200 m bei der wJB (16/17). Allerdings haderte sie etwas mit ihrer Zeit von 25,51 s, denn sie hatte sich eine Zeit unter 25 Sekunden gewünscht und konnte sich so trotz 1,5 Sekunden Vorsprung zur Zweiten nicht so recht freuen, wobei Zeitplanverzug von über 1 Stunde erst um 22.30 Uhr den Start zuließen.

Lisa Scherg (w 12) setzte sich im Feld der A-Schülerinnen (14/15) ausgezeichnet in Szene und konnte über 800 m in 2:29,33 min gute 3. werden.

##### Nordhausen 23.1.2004

Alexander Rödiger (mJA/19) wurde im Kugelstoßen beim Meeting 2. mit neuer PBL von 17,60 m mit der 6,00 kg Kugel.

#### Bambino-Sportfest

##### Erfurt 25.1.2004

Riesenteilnehmerfelder aus 4 Bundesländern ließen für die AK 7-11 das Bambinosportfest zu einer echten Herausforderung werden. Die LG Ohra-Hörselgas wurde trotz Lücken in einigen Altersklassen mit 8 Siegen erfolgreichster Verein.

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg konnte Philipp Schneider (m 11) mit seinen Siegen im Kugelstoßen und Hochsprung mit 7,52 m bzw. 1,30 m überzeugen, der außerdem im Weitsprung mit 4,34 m auf Rang 4 kam.

Teresa Riese (w 9) wurde bei der w 10 mit 1,05 m 4. im Hochsprung.

Maria Kraus (w 10) konnte im Kugelstoß mit 4,65 m gute 3. werden.

Schließlich wurde Julia Demagin (w 11) 4. im Hochsprung mit 1,23 m (PBL) und Annemarie Conrad holte einen 2. Rang im Kugelstoßen der w 11 mit 6,07 m.

Robin Wismer (m 8) Tambach/LGOHg wurde in 8,74 s über 50 m und über 800 m in 3:10,3 min Sieger und im Weitsprung mit 3,30 m 3.

Dominik Finger (m 9) wurde im 50 m Sprint in 8,46 s 3. und siegte im Weitsprung mit 3,92 m.

Die Plätze 2 und 3 gab es für die Gothaer Felix Wenzel und Christoph Körber über 50 m in 7,63 s bzw. 7,68 s, während Körber über 800 m in 2:34,5 min über 800 m siegte und Malte Staniek (Waltershausen/LGOHg) in 2:46,1 min 3. wurde.

Eric Bessel (m 11) Tambach/LGOHg wurde im Kugelstoßen 2. mit 6,79 m.

Bei der w 8 wurde Gertje Schlegel (Gotha/LGOHg) über 800 m in 3:21,7 min 2.

Rosalie Wismer (w 10) Tambach/LGOHg holte sich neben dem Sieg im Hochsprung mit 1,05 m bei dem Vereinskollegin Michelle Spindler mit 1,05 m 3. wurde, noch den Sieg im Weitsprung mit guten 4,14 m und Platz 2 im Kugelstoß mit 4,77 m.

### Vorschau/Meeting

Eine Reihe von Meetings schloss ende Januar/ Anfang Februar die unmittelbare Vorbereitung für die Höhepunkte der Hallensaison 2004 ab. Im Februar werden an 3 aneinanderfolgenden Wochenenden Meisterschaften ausgetragen. Es beginnt mit den Mitteldeutschen Meisterschaften (7.2.2004) in Erfurt für die B-Jugend und die Süddeutschen Meisterschaften der Erwachsenen (7./8.2.2004) in Stuttgart, bei denen 11 von 20 Landesverbänden präsent sind.

Zu verteidigen hat die LG Ohra-Hörselgas 1 x Gold bei den Süddeutschen Meisterschaften durch Aline Schäffel (Kugel), die neben Andy Dittmar und Sergej Semjonow (beide Kugel), Christoph Gernand (200 m), Elisabeth Hohmann (wJA/18) bei Frauen über 800 m und Anja Winter (wJA/18) bei Frauen im Dreisprung, eine starke Streitmacht einsetzt.

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften (Thüringen, Sachsen Anhalt, Sachsen) gab es im Vorjahr 1 x Silber (Winter Drei), und 2 x Bronze (Trillitsch 400 m, Hohmann 800 m). 2004 sind vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas (LGOHg) gesamt 10 Sportler 3 Sportler qualifiziert, darunter stehen Stephanie Ortlepp (200 m, 400 m) und Mareen Sawitzky (Hoch) jeweils auf Platz 1 in der Meldeliste. Während Mareen um Gold mitspringen möchte, hat Stephanie Ortlepp die Hallensaison beendet, um sich langfristig auf die Sommersaison konzentrieren zu können.

Katharina Krug strebt über 800 m Rang 4-6 an.

### Bericht Abendsportfeste

Beim 10. Erfurter Teag-Indoor-Meeting waren die jungen Starter der LG Ohra-Hörselgas gegen nationale und internationale Spitzenkünstler mehr als Lernende dabei. Allein die Ehre, bei solch einem Meeting eingeladen worden zu sein, motivierte die Sportler. Christoph Gernand startete bei seinem einzigen 400 m Rennen in diesem Winter und wurde in nicht überragenden 49,14 s 10., konnte dabei immerhin den japanischen 400 m Läufer Matsumoto besiegen. Damit verfehlte Christoph Gernand seine Hallenbestmarke aus dem Vorjahr (48,83 s), mit der er 5. der DJHM geworden war knapp, wobei sein Augenmerk im Winter auf den 200 m liegt. Mit 21,75 s ist er gegenwärtig 11. schnellster Deutscher.

Stephanie Ortlepp (16) trat als „Küken“ über 400 m gegen Frauen an und wurde klar geschlagen 9. in 58,51 s - wobei sie 1,20 Sekunden an ihrer Bestzeit vorbeilief und nach dem Karlsruher Meeting 2 Tage

zuvor müde wirkte. Im Jugendrennen steigerten sich Ruben Gebh (19) und Elisabeth Hohmann (18) mit PBL über 800 m auf 1:54,30 min bzw. 2:14,47 min, mit denen sie gute 2. bzw. 6. wurden.

Beim Meeting in Dortmund 3 Tage danach gab es einen Komplettsatz Medaillen für die kleine LGOHg-Delegation.

Während Sergej Semjonov mit 16,28 m im Kugelstoßen gewann, konnte Stephanie Ortlepp über 200 m in 25,38 s in einem Starterfeld von über 40 starken Sprinterinnen gute 2. werden und Katharina Krug wurde über 800 m nach Krankheit in mäßigen 2:27,86 min zumindest im Spurt noch 3.

### Deutsche Jugendmeisterschaften Neubrandenburg 14./15.2.2004

Zum 3. Male seit 1997 und 2001 erlebte Neubrandenburg wieder eine Deutsche Jugendhallenmeisterschaft in der Leichtathletik. Da die Meisterschaft im Winter nur für die A-Jugend (18/19) ausgetragen wird, haben es die durch Normerreicherung qualifizierten 16/17-jährigen Jugendlichen schwer, bei den Älteren mitzuhalten. Unter diesem Aspekt verzichtete die 4 x 200 m B-Jugendstaffel der LGOHg ebenso auf einen Start, wie auch Stephanie Ortlepp (200 m, 400 m). Es setzte sich die gute Winterbilanz (Süddeutsche 1 x Silber- Schäffel, Mitteldeutsche 1 x Gold- Sawitzky, 1 x Bronze- Breitsprecher) auch bei der Jugend mit 1 x Medaille fort.

Alexander Rödiger (19) schaffte mit neuer PBL von 18,38 m die Silbermedaille und qualifizierte sich damit für den Länderkampf am 28.2.2004 Frankreich- BRD bei der U 20. Es ist sein 1. Nationalmannschaftseinsatz, worauf auch seine Trainerin Margitta Pufe in Eisenacher Diensten, sehr stolz ist. Die Jenaerin war 1976 selbst Olympia-Dritte im Diskuswurf.

Die LG Ohra-Hörselgas schaffte es wieder einmal, alle gestarteten Athleten unter die besten 12 zu bringen. Anja Winter (18) wurde im Dreisprung mit 12,20 m 4., während Elisabeth Hohmann (18) über 800 m in 2:14,76 min (10.), Rene Trillitsch (18) über 400 m in 50,42 s (12.) und Ruben Gebh (19) über 800 m in 1:58,32 min (12.) ihre PBL ebenso knapp verfehlten, wie die Finals der besten 8.

### Vorschau und Bericht Erwachsene: Dortmund 21./22.2.04

Am kommenden Wochenende findet der letzte nationale Höhepunkt der Hallensaison 2004 statt, die Hallenmeisterschaften der Erwachsenen in Dortmund. Die LGOHg hofft auch bei der 4. Meisterschaft (nach Süd-deutschen, Mitteldeutschen- und Jugendmeisterschaften), eine Medaille erringen zu können.

2003 in Leipzig gab es Platz 5 für Andy Dittmar und Platz 6 für Aline Schäffel (beide Kugel) und Rang 17 für Christoph Gernand (400 m) in seinem letzten A-Jugendjahr. Genau diese 3 Athleten vertreten auch 2004 die LGOHg Farben. Anhand der aktuellen Hallen-Bestenliste lassen sich die Chancen wie folgt bemessen:

Dittmar	19,17 m	Kugel	4.
Schäffel	16,64 m	Kugel	4.
Gernand	21,75 s	200 m	16.

Diese laut Bestenliste erwarteten Platzierungen wurden von unseren Top-Athleten nahezu erfüllt. So konnte Andy Dittmar im Kugelstoßen mit 19,43 m einen 4. und Aline Schäffel mit 16,12 m einen 5 Platz erringen, während Christoph Gernand über 200 m im Vorlauf 22,07 s und somit auf Platz 15 sprintete.

Während am 1. Märzwochenende die Hallenweltmeisterschaften in Budapest stattfinden, endet allorts die Hallensaison. Auch die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas schlossen ihre Hallensaison ab.

Beim Länderkampf u 20 in Frankreich siegte die BRD vor Frankreich und Tschechien.

Alexander Rödiger (mJA/19) von der LG Ohra-Hörselgas wurde im Kugelstoßen 2. mit 18,31 m und verfehlte nur um 7 cm seine PBL, durch die er die Silbermedaille bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften im Vormonat in Neubrandenburg erreicht hatte.

Beim A- und B-Schülervergleich in Halle zwischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, konnte sich der Thüringer Verband mit 270 Punkten vor dem Gastgeber (SA/A) mit 236 Punkten und Sachsen (200 P.) durchsetzen.

In jeder Disziplin starteten je 2 qualifizierte Sportler jedes Landesverbandes. Dabei konnten die qualifizierten 7 Sportler der LG Ohra-Hörselgas immerhin 30 der 270 Punkte (über 10 %) beisteuern.

Lisa Scherg (w 12) wurde bei den B-Schülerinnen (12/13) mit neuer Hallenbestleistung über 800 m 2:28,12 min gute 3., hinter ihrer auf Platz 2 laufenden Gothaer Vereinskollegin Romy Engelhaupt (w 13) aus Gotha in PBL von 2:26,26 min.

Die 13-jährige Julia Finger wurde im Hochsprung mit 1,45 m 3.

Johannes Schulze (m 15) wurde im Hochsprung bei den A-Schülern (14/15) mit 1,82 m 2.

Bei den A-Schülerinnen (14/15) wurden Laura Breitsprecher (w 15) im Weitsprung 2. mit 5,58 m und im Kugelstoß 3. mit 12,70 m, während Natalie Bonn im Weitsprung mit 5,44 m gute 4. wurde, konnte Anne Lückert (w 15) über 800 2. in 2:19,29 min werden.

### Westthüringer Meisterschaften (28.2.2004)

Die Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11) standen vom Datum her unter keinem guten Stern, denn am gleichen Tag luden allorts die Schulen zum „Tag der offenen Tür“ ein, wodurch viele gute Sportler in diverse Kulturdarbietungen ihrer Schulen eingebunden waren und damit ihren sportlichen Höhepunkt im Winter schlicht ausfallen lassen mussten.

Aus Eisenacher Sicht fielen dadurch auch die beiden Medaillenaspiranten Justus Manthey und Julia Demagin (beide AK 11) schlichtweg aus. Ungeachtet dessen war es spannend, wer die Medaillen- und Punktwertung gewinnen würde.

2003 im Winter hatte das Team Erfurt mit 9 x Gold, 7 x Silber und 3 x Bronze die Nase knapp vorn, denn die LG Ohra-Hörselgas hatte 8 x Gold, 6 x Silbe und 9 x Bronze. Allerdings hatte die LGOHg die Punktwertung (1.-7 P. 2.-5 P,...6. Platz-1 P.) mit 164 Punkten zu 151 (Team Erfurt) für sich entschieden.

In der Freiluft 2003 war die LGOHG in beiden Wertungen klar besser (14/18/13- 313 Punkte - Team Erfurt-4/16/7 - 184 Punkte).

2004 in der Halle demonstrierte die LG Ohra-Hörselgas erneut Überlegenheit, denn mit 11 x Gold, 11 x Silber und 13 x Bronze und 228 Punkten wurde nicht nur das Vorjahresergebnis (8/6/9- 164 P.) deutlich überboten, sondern auch das Team Erfurt mit 7/3/8- 140 Punkten (2003- 9/7/3- 151 P.) klar auf Rang 2 verwiesen.

### Waltershausen

Florian Günther (m 9) wurde über 800 m in 3:46,7 min guter 3.

Malte Staniek (m 10) wurde in 3:39,9 min 3. über 800 m und auch im Hochsprung mit 1,05 m.

Sascha Weiß (m 11) siegte im Hochsprung mit 1,37 m, während Daniel Weiß mit 4,23 m im Weitsprung 3. wurde.

Diana Oschmann (w 11) wurde mit 1,18 m 3. im Hochsprung und 2. im Kugelstoß mit 6,09 m.

### Gotha

Dominik Finger (m 9) konnte über 50 m in 8,39 s (2.) und als Weitsprungsieger mit 3,69 m überzeugen.

Felix Wenzel (m 10) wurde über 60 m Hürden in 10,40 s Sieger und über 50 m 2. in 7,60 s vor Christoph Körber (m 10) in 7,92 s, während Christoph ebenfalls noch Silber über 800 m in 3:23,4 min holen konnte.

Gertje Schlegel (w 8) setzte sich über 800 m in 3:13,0 min durch und Johanna Nennstiel (w 8) wurde im Weitsprung mit 3,24 m 2.

Vanessa Hildebrand (w 11) konnte über 50 m in 8,18 s 3. werden und im Weitsprung mit 4,20 m siegen.

### Tambach

Robin Wismer (m 8) wurde in 8,74 s über 50 m 3. und über 800 m in 3:52,4 min 1. wie auch im Weitsprung mit 3,37 m.

Tobias Eisentraut wurde bei der m 9 Sieger über 50 m in 8,37 s und zudem im Weitsprung mit 3,50 m 2.

Eric Bessel wurde bei der m 11 Vizemeister im Kugelstoß mit 7,50 m.

Rosalie Wismer (w 10) siegte im Hochsprung mit 1,23 m und Michelle Spindler (w 10) wurde mit 1,08 m 3. Die LGOHG holte hier die Plätze 1-5 - kein anderer Verein stellte Teilnehmer?!?

Einen 4-fachen Erfolg gab es im Kugelstoßen der w 10, wobei hier Rosalie Wismer mit 5,50 m vor Elisabeth Wirth mit 5,31 m und Michelle Spindler (5,03 m) für ein „Tambacher- Festival“ sorgten.

Aus Sicht des SV Einheit Eisenach/ LGOHG gab es 1 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze, sowie 9 x Platzierungen /4.-6.

Erfolgreichster Eisenacher Sportler wurde wieder einmal Philipp Schneider (m 11) mit Gold im Kugelstoß (7,88 m), Silber im Hochsprung (1,34 m) und Bronze über 60 m Hürden (10,34 s) und in der LGOHG Staffel mit Weiß, Weiß, Wenzel in 61,1 s über 4 x 50 m.

Über 2 x Silber freute sich Teresa Riese (w 9) im Weitsprung mit PBL (3,78 m) und im Hochsprung bei der w 10 mit 1,14 m.

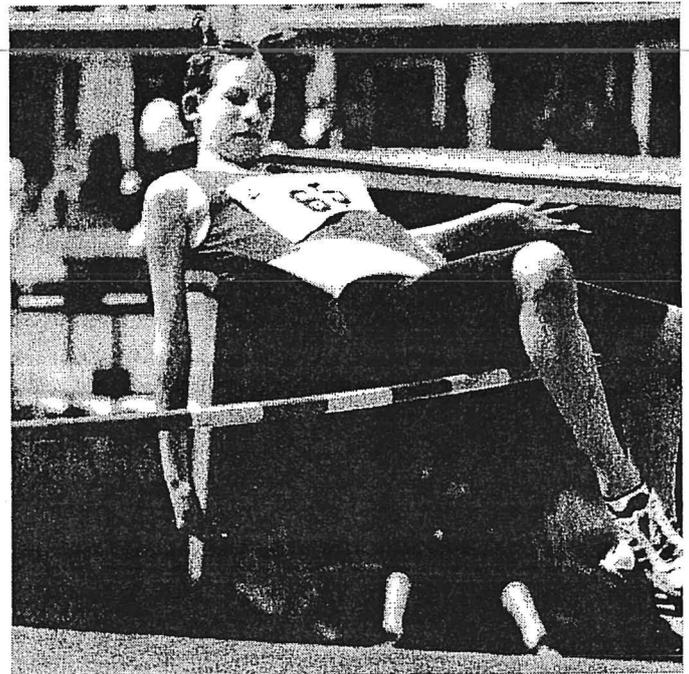
Laura Michel (w 11) wurde in 11,23 s über 60 m Hürden 3., wie auch Annemarie Conrad (w 11) im Kugelstoß mit 5,74 m.

### Weitere gute Platzierungen erreichten:

Patricia Göllitz	w 8	800 m	5.	3:25,9 min
Teresa Riese	W 9	50 m	4.	8,42 s
Katharina Sauerbier	w 9	50 m Weit	6. 4.	8,63 s 3,63 m
Maria Kraus	w 10	Hoch Kugel	6. 4.	0,95 m 4,68 m
Claudia Blank	w 11	800 m	6.	2:54,4 min
Laura Michel	w 11	Hoch Weit	5. 6.	1,18 m 4,12 m

Die Hallensaison 2004 wurde Anfang März abgeschlossen. Am 5. März fand in Mühlhausen der Hochsprunghallenwettkampf statt, bei dem die LGOHG insgesamt 6 Siege einbrachte.

In der w 14 siegte Katharina Rose mit neuer PBL von 1,50 m.



(Katharina Rose, w14)

Lisa Siegmund sicherte sich in der w 12 mit 1,40 m Platz, während sich ihre Altersklassengefährtin Patricia Erlebach (Victoria Mechterstädt) mit 1,48 m durchsetzte und sich die Meetingprämie sicherte, denn sie war prozentual (92,5 %) die beste Springerin, die an den Landesrekord ihrer AK herankam. Diesen hält Mareen Sawitzky, welche in der AK 12 damals (2000) immerhin 1,60 m sprang.

In der m 11 siegte Philipp Schneider mit 1,30 m.

In der w 9 konnte Katharina Sauerbier mit tollen 1,20 m ebenso eine PBL erreichen, wie Teresa Riese als 2. mit 1,15 m (alle LG Ohra-Hörselgas/SV Einheit Eisenach).

Rosalie Wismer (Tambach/LGOHG) wurde bei der w 10 mit 1,20 m 1., Diana Oschmann (w 11/) mit 1,15 m 2., Julia Blumentritt (w 12/ beide Waltershausen/LGOHG) mit 1,35 m 3.

In der m 9 siegte Tobias Eisentraut mit 1,10 m (Tambach/LGOHG), Malte Staniek (m 10) wurde 2. mit 1,05 m und Daniel Weiß (m 11) mit 1,30 m mit Schneider (s.o.) 1. bei der m 11 (beide Waltershausen/LGOHG).

In Jena beim Talentesprintcup wurde Lisa Scherg (w 12) 4., wobei sie folgende Leistungen erreichte: 30 m TST- 4,45 m, 30 m fliegend - 3,97 s und 60 m in 8,39 s.

Damit fand eine erfolgreiche Hallensaison ihren Abschluss, dann folgte ein langer Abschnitt der Vorbereitung auf die Freiluftsaison mit Trainingslagern im In- und Ausland.

## Zusammenfassung der Leichtathletik- Hallensaison 2004

### 1. Erfolge

#### Deutsche Meisterschaften Erwachsene (Dortmund/21./22.2.2004):

Andy Dittmar	Männer	Kugel	19,43 m	4.
Christoph Gernand	Männer	200 m	22,07 s	15.
Aline Schäffel	Frauen	Kugel	16,12 m	5.

#### Deutsche Meisterschaften Jugend (Neubrandenburg/14./15.2.2004):

Alexander Rödiger	mJA	Kugel	18,38 m	2.
Ruben Gebh	mJA	800 m	1:58,32 min	13.
Rene Trillitsch	mJA	400 m	50,42 s	12.
Elisabeth Hohmann	wJA	800 m	2:14,76 min	10.

#### Süddeutsche Meisterschaften (Stuttgart/7.-8.2.2004)

Sergej Semjonow	Männer	Kugel	16,88 m	4.
Christoph Gernand	Männer	200 m	21,88 s	9.
Aline Schäffel	Frauen	Kugel	15,97 m	2.
Anja Winter	Frauen(J)	Dreisprung	12,03 m	7.
Elisabeth Hohman	Frauen(J)	800 m	2:17,16 min	8.

#### Mitteldeutsche Meisterschaften Jugend B 16/17 (Erfurt/7.2.2004)

Mareen Sawitzky	Hoch	1,72 m	1.
Laura Breitsprecher (15)	Weit	5,62 m	3.
Anne Lückert (15)	800 m	2:18,40 min	4.
Natalie Bonn (15)	Weit	5,38 m	6.
Jessica Santyo-Rego (15)	1500 m	5:08,81 min	6.

#### Ehrentafel Landesmeister SV Einheit Eisenach e.V./ LG Ohra-Hörselgas:

Alexander Rödiger	mJA	Kugel	17,64 m
Rene Trillitsch	mJA	400 m	50,60 s
Trillitsch, Gebh, Gielow	mJA	3 x 1000 m	8:59,77 min
Stephanie Ortlepp	wJB	200 m	24,92 s
Stephanie Ortlepp	wJB	400 m	57,48 s
Mareen Sawitzky	wJB	Hoch	1,70 m
Lisa Scherg	w 12	800 m	2:29,07 min

#### Westthüringer Meisterschaften AK 7-11 vom SV Einheit Eisenach/ LG Ohra-Hörselgas

Philipp Schneider	m 11	Kugel	7,88 m
-------------------	------	-------	--------

## 2. Medaillenspiegel Landesmeisterschaften Halle 2004

### Erwachsene

(ohne Senioren, ohne Mehrkampf, mit Winterwurf):

Rang	Verein	G	S	B	(2003)
1.	Team Erfurt	12	6	3	(12/7/6)
2.	TuS Jena	9	5	7	(5/5/3)
3.	Thüringengas Erfurt	4	2	3	(6/7/1)
4.	LG Ohra-Hörselgas	3	1	1	(3/1/0)
5.	Saalfeld	2	1	0	(0/1/1)
6.	Ohrufer LV	2	1	0	
7.	Apolda	1	3	0	(2/2/2)
8.	Lok Arnstadt	1	1	1	(0/1/1)

...weitere 7 Vereine mit Medaillen.

### Jugend (16-19) B+A

(ohne Mehrkampf, mit Winterwurf)

Rang	Verein	G	S	B	(2003)
1.	TuS Jena	17	14	7	(16/16/14)
2.	Team Erfurt	13	18	12	(26/12/13)
3.	Thüringengas Erfurt	11	7	4	(12/9/5)
4.	LG Ohra-Hörselgas	8	3	6	(2/4/3)
5.	Mühlhausen	2	3	2	
6.	LG Altenburger Land	2	2	2	(1/2/2)
7.	LG Nordhausen	2	0	1	(2/0/1)
8.	Weimar	2	0	0	(2/2/0)

...weitere 17 Vereine mit Medaillen.

### Schüler (12-15)

(ohne Mehrkampf, mit Winterwurf)

Rang	Verein	G	S	B	(2003)
1.	TuS Jena	15	19	7	(15/11/10)
2.	Team Erfurt	15	13	12	(22/10/14)
3.	ASV Erfurt	9	1	5	(3/4/2)
4.	LG Ohra-Hörselgas	8	8	8	(6/13/13)
5.	Mechterstädt	4	4	6	(4/4/2)
6.	Mühlhausen	4	2	2	(4/7/1)
7.	LG Altenburger Land	3	5	0	(8/4/2)
8.	LAV Nordhausen	3	3	5	(2/4/3)

...weitere 24 Vereine mit Medaillen.

### Mehrkampf

(Schüler-Erwachsene/ohne Senioren)

Rang	Verein	G	S	B	(2003)
1.	TuS Jena	10	2	2	(8/3/5)
2.	Team Erfurt	2	3	3	(4/3/1)
3.	Mühlhausen	1	2	1	(0/1/1)
4.	LAV Nordhausen	1	0	2	(0/1/1)
5.	Apolda	1	0	0	(0/1/2)
6.	Mechterstädt	1	0	0	
7.	Heiligenstadt	1	0	0	
8.	LG Ohra-Hörselgas	0	3	1	(2/1/0)

...weitere 11 Vereine mit Medaillen.

Medaillenspiegel und Punktwertung  
(1.- 7/ 2.- 5/ ...6. - 1 Punkt)

### Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11)

Medaillenwertung	G	S	B	2003
1. LG Ohra-Hörselgas	11	11	13	(8/6/9)
2. Team Erfurt	7	3	8	(9/7/3)
3. Mühlhausen	4	1	2	
4. Creaton Großengottern	3	1	3	
5. Lauffreunde Gotha	3	1	2	
6. WSSV Suhl	2	2	2	
7. Buttstädt	2	2	0	
8. Mechterstädt	2	1	3	

...weitere 10 Vereine mit Medaillen.



(der Tambacher Nachwuchs hatte einen wesentlichen Anteil an der Erfolgsbilanz bei den Westthüringer Meisterschaften)

Punktwertung	Punkte	2003
1. LG Ohra-Hörselgas	228	164
2. Team Erfurt	140	151
3. Mechterstädt	58	
4. WSSV Suhl	50	
5. Mühlhausen	47	
6. ASV Erfurt	46	
7. Creaton Großengottern	43	
8. LF Gotha	41	

### GESAMTMEDAILLENSPIEGEL HALLENSAISON 2004

Erwachsene, Jugend, Schüler, mit Winterwurf,  
Mehrkampf, ohne Senioren und  
ohne Mannschaftswertungen

Rang	Verein	G	S	B	(2003)
1.	TuS Jena	51	40	23	(64/32/34)
2.	Team Erfurt	42	40	30	(44/35/32)
3.	<b>LG Ohra-Hörselgas</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>(13/19/16)</b>
4.	Thüringengas Erfurt	16	9	8	(18/16/ 6)
5.	ASV Erfurt	9	1	5	(3/4/2)
6.	Mühlhausen	7	7	5	(4/11/5)
7.	LG Altenburger Land	5	7	3	(10/7/7)
8.	LAV Nordhausen	5	5	7	(4/5/4)
9.	Mechterstädt	5	4	7	(4/4/2)
9.	Apolda	5	4	7	

Es ist der LG Ohra-Hörselgas 2004 in der Halle gelungen, den 3. Platz in der Gesamtmedaillenbilanz mit 19 Titeln (2003 - 13) vor dem Thüringengas Erfurt (16 Titel) und hinter dem TuS Jena (51 Titel) und dem Team Erfurt (42 Titel) zurückzuerobern.

Unter den 4 Deutschen Spitzenclubs gelang es der LG Ohra-Hörselgas als einzigem Verein, seine Vorjahresausbeute zu erhöhen. Es gelangen 50 Medaillen gesamt (2003 - 48).

Im Erwachsenenbereich wurde man 4. Hier stachen die Trümpfe der Altmeister wie Dittmar, Schäffel, Semjonow. Während Gernand den Anschluss zur Männer Spitze aus dem Jugendalter vollzogen hat, konnten die Reinel Zwillinge diesem Anspruch in keinerlei Hinsicht gerecht werden.

Im Jugendbereich war die LGOHg so stark wie noch nie. Statt 2 x Gold 2003 gab es diesmal 8 x Gold und wieder Platz 4 in der Medaillenwertung. Besonders die Bundeskader Winter, Rödiger, Ortlepp bestimmten das hohe Thüringer Niveau mit, aber auch Sportler wie Sawitzky, Hohmann, Gebh, Gielow, Lückert und Krug, lassen für die Zukunft hoffen.

Im Schülerbereich gab es mit je 8 x Edelmetall eine ausgeglichene Bilanz (2003 - 6/13/13), wobei man sich knapp dem ASV Erfurt mit 9 Titeln beugen musste, der allerdings seine Goldbilanz besonders durch den Winterwurf und das Gehen steigern konnte. Man wurde wie im Vorjahr 4., während hinter den fast gleichauf liegenden Tus Jena und dem Team Erfurt. ASV Erfurt verdrängte die LG Altenburger Land vom 3. Platz.

Besonders ältere Talente wie Breitsprecher, Bonn, Lückert und Schulze hoben sich hervor, während bei den Jüngsten Sportlern (AK 12) Namen wie Scherg, Blumentritt, Siegmund, Trillitsch u. a. gut ihre „Feuertaufe“ bei LM bestanden.

Im Mehrkampf dominierte der TuS Jena, der auch 2004 in der Halle bester Verein Thüringens wurde. Hier wurde die LGOHg nur 8., denn es gelang kein einziger Titel, aber 3 x Silber und 1 x Bronze.

Der jüngste Nachwuchs (AK 8-11) konnte das Team Erfurt klar auf Rang 2 verdrängen und seinen Vorsprung in der Punktwertung überzeugend ausbauen.

Beim Schülerverbändekampf Sachsen/Sa.-Anhalt/Thüringen in Halle, konnte Thüringen mit 270 Punkten siegen vor Sa.-Anhalt (236 P.) und Sachsen (200 P.)

Die LG Ohra-Hörselgas steuerte 28 von 270 Punkten, also über 10 %, für Thüringen dazu.

### Deutsche Hallenbestenliste 2004

#### Erwachsene:

Andy Dittmar	Kugel	19,43 m	4.
Sergej Semjonow	Kugel	17,16 m	12.
Christoph Gernand	200 m	21,75 s	22.
Aline Schäffel	Kugel	16,64 m	4.
Anja Winter (J/18)	Drei	12,36 m	17.

#### Jugend A(18/19):

Alexander Rödiger	Kugel (6,0)	18,38 m	2.
Ruben Gebh	800 m	1:54,30 min	8.
Anja Winter	Drei	12,36 m	4.
Stephanie Ortlepp (16)	200 m	24,92 s	16.
Mareen Sawitzky (16)	400 m	57,31 s	16.
	Hoch	1,72 m	24.

Betrachtet man die Erfolge der Hallensaison 2004 und die Deutsche Bestenliste, können die Sportler der LG Ohra-Hörselgas angeführt von ihren 6 Bundeskadern und über 20 Landeskadern, (2003 mit 69 Nennungen der 35. beste Verein im DLV von über 6000), optimistisch in die Freiluftsaison 2004 starten.

Die Freiluftsaison wurde nach diversen Trainingslagern und Crossläufen bei Bahneröffnungen in Obersuhl, Erfurt und Cottbus zum Formaufbau aus dem vollen Training heraus eingeläutet. Bevor die Freiluftsaison mit Kurzberichten zu der fast unüberschaubaren Anzahl von Wettkämpfen und den ausführlichen Berichten zu allen Meisterschaften dargestellt wird, soll an dieser Stelle die ausführliche Bilanz des Jahres 2004 eingeflochten werden.

Nach dem „Durchhackern“ der Statistik ist es dann sicher für den Leser freudvoller sich auf dem deduktiven Weg - vom Allgemeinen - Medaillenstatistik, zum Einzelnen - Berichte- durchzuarbeiten.

## BILANZ DER LG OHRA-HÖRSELGAS 2004

Die Rückschau auf die Saison 2004 umfasst 5 große Teile:

1. Neuigkeiten in der LG Ohra-Hörselgas mit Zu- und Abgängen
2. Rückschau auf die Hallensaison 2004 Prognose 2005
3. Rückschau auf die Freiluftsaison 2004 mit der Zusammenfassung der größten Erfolge und der Medaillenspiegel
4. Aufstellung aller Sportler und Mannschaften, die in der DLV- Bestenliste stehen mit sich daraus ergebener Rangliste der Top 50 Vereine des DLV (Deutscher Leichtathletikverband)
5. Übersicht aller Kadersportler der LG Ohra-Hörselgas und Einordnung der Kaderanzahl im TLV (Thüringer Leichtathletikverband)

### zu 1. Neuigkeiten (News) in der LG Ohra-Hörselgas mit Zu- und Abgängen

DLV/TLV

Das Jahr 2004 wies einige grundsätzliche Besonderheiten gegenüber den Vorjahren auf. Es war das Jahr der Olympischen Sommerspiele und damit verbundener typischer Umstrukturierung für den neuen Olympiazzyklus 2005-08, wie es immer alle 4 Jahre ist.

Durch das schwächste Abschneiden bei Olympischen Spielen in der Leichtathletik (nur 2 x Silber), bei Weltspitze im Jugend- und Juniorenbereich und dem Deutschen Hauptproblem der BRD- jugendlichen Talenten das leistungssportliche Umfeld im Übergang zur Erwachsenenklasse zu bereiten, wurden drastische Veränderungen wie noch nie angeordnet.

Angefangen bei Einsparungen von rund 20% im DLV wurde die Anzahl der hauptamtlichen Bundestrainer von 32 auf 24 vermindert (darunter 5 Toptrainer aus dem Osten). Zum Glück wurden die Verträge der beiden Thüringer Trainer aus Erfurt, Eberhardt König und Dieter Herrmann, verlängert. Im TLV gab es keine

großen Einschnitte, auch wenn Thüringen nach 3 Jahren in der Nachwuchswertung von 20 Landesverbänden von Platz 1 (2001-2003), im Jahr 2004 auf Rang 6 zurückfiel. An dieser Stelle seien ein paar kritische Hinweise gestattet:

Den 4 mit je einer halben Stelle angestellten Trainern der leistungsstärksten TLZ in Erfurt, Suhl, Gotha und Eisenach (die letzten beiden aus dem Bereich der LGOHg) wurde im August gekündigt, weil es weniger Geld gäbe.

In der im November 2004 vom LSB neu aufgestellten Leistungssportkonzeption wurde hingegen eingeschätzt, dass sich u. a. die TLZ in Thüringen strukturell bewährt haben. Die Fortschreibung der TLZ 2005-08 wurde im 1. Quartal vom TLV her noch nicht angeschoben, es soll jedoch im April 2005 Gespräche dazu geben.

Seltsamerweise gibt es seit 1.1.2005 genauso viele hauptamtliche Trainerstellen wie zuvor, bloß mit dem feinen Unterschied, dass statt der TLZ- Trainerteilstellen jetzt ein Sichtungstrainer (aus den alten Bundesländern) eingestellt wurde, dessen Hauptaufgabe es ist, Talente für die Sportgymnasien zu sichten und eng mit den ehrenamtlichen und „geschassten“ Trainern zusammenzuarbeiten.

Hinzu kommt, dass bestimmte Sportler, die 2004 die Landeskadernormen erfüllten, nicht als Kader berufen wurden, da sie nicht ein Sportgymnasium besuchen oder weil Mehrkampf im TLV im männlichen Bereich nicht mehr angeboten wird.

Allein die Tatsache, dass von 83 Entwicklungskadern in Thüringen der AK 10-13, also der jüngsten Kaderebene, 18 von der LGOHg (21,5 %) kommen, belegt, dass diese Entscheidung bei unserem Verein und Vorstand nicht gerade auf Verständnis stößt.

Die LG Ohra-Hörselgas wird ihren beiden 0,5 Trainern zumindest 1 Jahresverträge für eine 0,25 Stelle installieren, womit der Leistungssport weiter Hauptbestandteil in den angeschlossenen Vereinen bleibt. Allerdings wird jetzt deutlich mehr Schwerpunktgewicht auf den Schüleraltersbereich (bis AK 15) gelegt und weniger Akzente auf den bisher auch sehr starken Jugend- und Erwachsenenbereich gelegt! (siehe Zu- und Abgänge).

### Zu- und Abgänge

Mehr Faktoren wie Neuorientierung in der LGOHg, berufliche Belastungen, Zivildienst, aufgenommenes Studium, Nichtbereitschaft zu höher notwendigen Trainingsbelastungen und nicht zuletzt die schlechten Sprint- und Laufbedingungen im Wartburgstadion, führten im vergangenen Jahr zu einer großen Anzahl von Sportlern und Kaderathleten, die ihre langjährige Laufbahn beendeten.

Für den SV Einheit Eisenach/LGOHg betraf dies folgende Athleten, die 2004 noch Kadersportler waren und während 2004 ihre Wettkampftätigkeit einstellten: Tim Reinel (20), Tom Reinel (20), Anne-Kathrin Reusche (16), Katharina Krug (16), sowie die Nichtkader Elisabeth Hohmann (18), Janine Scherg (15), Laura König (14) und Steve Scherg (12).

Aufgrund von Trainingsrückständen haben im Verlauf der Wintersaison 2005 auch folgende Sportler vom Prinzip her ihre sportliche Laufbahn beendet, obgleich sie noch sporadisch am Trainingsbetrieb teilnehmen: Mareen Sawitzky (17) - D-Kader 2004 und Aline Köhler

den Landesmeisterschaften Anfang Juni 2004 unmöglich machte und durch das Hinzukommen von Nieren- und Knieproblemen, sollte sich später sogar das mittelfristige Ende ihrer jungen und hoffnungsvollen Karriere herausstellen!

Robert Gielow (mJA/19) LGOHg/Gotha wurde in Potsdam 2. in 1:56,39 min. Viel zufriedener konnte hingegen Alexander Rödiger (mJA/19) bei den Halleschen Werfertagen sein. Mit der hervorragenden Weite von 18,93 m schaffte Alexander nicht nur eine PBL, Norm für DJM, den Sieg, Kreisrekord und Bundeskadernorm (B-KADER!), sondern vor allem die Norm für die Juniorenweltmeisterschaften U 20 im italienischen Grosseto, die im Juli stattfinden. Damit wäre Alexander der 3. Athlet nach Herrmann (2002) und Gernand (2003) der LG Ohra-Hörselgas/Einheit Eisenach, der an einer internationalen Meisterschaft teilnimmt.

Am 29.5.2005 fand das 15. Sachsenmeeting in Chemnitz (früher Karl-Marx-Stadt) statt, bei dem es ausschließlich durch Gothaer Sportler 3 Siege und weitere vordere Plätze gab. Laura Breitsprecher (w 15) erzielte 3 x PBL und gewann im Weitsprung mit tollen 5,61 m und wurde über 80 m Hürden in 11,80 s und im Kugelstoßen mit 13,24 m 2. Julia Albrecht (w 15) wurde im Speerwurf mit 36,00 m 2. Mit 1,50 m siegte Julia Finger (w 14) im Hochsprung, wie auch Johannes Schulze mit 1,79 m bei der m 15.

#### **Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf (AK 8-11) in Erfurt am 22.05.04**

2003 konnte die LG Ohra-Hörselgas erstmals wieder die Medaillen- und Punktwertung gegenüber dem Team Erfurt zurückgewinnen. Die LGOHg siegte im Vorjahr mit 3 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze vor dem Team Erfurt (1/1/1). Die Punktwertung (1.-7 Punkte, 2.-5 Punkte...6.-1 Punkt) ging ebenfalls mit 57 zu 30 an die LGOHg.

2004 wurden in Erfurt die Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen und die LG Ohra-Hörselgas heizte dem Gastgeber mächtig ein. Mit der stolzen Bilanz von 4 x Gold, 1 x Silber und 3 x Bronze, konnte das Team Erfurt mit wiederum nur je 1 Medaille klar auf Rang verwiesen werden. Es folgte dann der WSSV Suhl (1/1/0). Die Punktwertung sah ebenfalls die LGOHg mit 52 Punkten klar vorne, denn das Team Erfurt ließ weitere „Federn“ und kam 2004 nur auf 24 Punkte und Rang 2, gefolgt von Mechterstädt mit 15 Punkten. (Auf Rang 14 mit 3 Punkten kam übrigens der Eisenacher LV). Der sonstigen Schwäche im männlichen Bereich zum Trotz, wurden durch die LGOHg die Meister der m 8, m 9 und m 10 gestellt, während es einen wertvollen 4. Platz in der m 11 durch Philipp Schneider mit 2001 Punkten gab, denn dieser meisterte als erster Einheit Sportler 2004 die E-Kadernorm (1950 Punkte). Seine Einzelleistungen: Weit- 4,33 m, 50 m- 8,10 s, 60 m Hürden 10,67 s, Ball -54,00 m und 1000 m -3:52,21 min. Er überbot mit 1 Punkt den Kreisrekord von seinem Vereinskollegen, Rens van Nieuwenhoven aus dem Jahr 2000. Auf Rang 5 und 6 kamen Daniel und Sascha Weiß mit 1986 bzw. 1962 Punkten.

In der AK 8 siegte Robin Wismer mit 835 Punkten im 3-Kampf (8,61 s, 3,33 m, 29,10 m), in der AK 9 Dominik Finger mit 1390 Punkten im 4-Kampf (8,01 s, 35,5 m, 3:51,53 min, 4,00 m) und in der m 10 im 5-Kampf Christoph Körber mit 1936 Punkten (4,14 m, 7,82 s, 11,48 s, 35,10 m, 3:17,65 min), wobei hier noch Malte Staniek mit Rang 6 (1633 P.) die Erfolgsbilanz bei den Jungen abrundete.

Im weiblichen Bereich gab es 1 x Gold für die LGOHg, die durch die überragende Teresa Riese (w 9) im Vierkampf mit 1526 Punkten erzielt wurde. Über 50 m erreichte sie PBL in 7,98 s, ebenso im Weitsprung mit 3,86 m und im 800 m Lauf (2:54,54 min), zu dem noch 23,0 m im Ballwurf erzielt wurden. Auf den Silberrang kam Katharina Sauerbier (ebenfalls LGOHg/ SV Einheit Eisenach), die 1455 Punkte (8,47 s, 3,60 m, 31,0 m, 3:14,40 min) erreichte, vor ihrer Vereinskollegin Anna Maria Köth mit 1434 Punkten (8,49 s, 3,64 m, 25,0 m, 3:02,57 min). In der w 10 wurde Rosali Wismer mit 1988 Punkten 3. (4,12 m, 8,09 s, 21,60 m, 2:54,41 min, 11,42 s).

Im Rahmenprogramm gab es als Vorbereitung für die LM im Blockmehrkampf (12.6.04 in Gotha), einen Blockmehrkampf der AK 12-15, der für die AK 12 und 13 zugleich die Möglichkeit der E-Kadernormerfüllung bot. Lisa Scherg (w 12) setzte sich im Block-MK Lauf klar durch, verfehlte aber um lediglich 3 Punkte die E-Kadernorm. Die erreichten 2347 Punkte bedeuten zumindest neuen Kreisrekord (alt: Nancy Jung/ 2000 - 2334 Punkte). Über 75 m lief sie 10,95 s, über 60 m Hürden 10,64 s, im Weitsprung 4,28 m, im Ballwurf 34,00 m und über 800 m 2:30,20 min. Die Kälte verhinderte bessere Leistungen. Die Mädchen der LGOHg platzierten sich auf den Rängen 1,3,4,5,6 und 8. Sabine Weise wurde mit 2264 Punkten 3.

2 x Siege gab es noch in der w 13 und der m 13 durch die Gothaer LGOHg Sportler Julia Finger mit 2443 Punkten (Block-Sprint/Sprung) und Daniel Bernecker mit 2187 Punkten im gleichen Block, ein gutes Omen für die Landestitelkämpfe 2 Wochen später. Schließlich konnten noch Maja Ruhkamp (w 14) im Block-Sprint/Sprung mit 2155 Punkten und Daniel Bernecker (m 14) im gleichen Block mit 2579 Punkten mit 2. Plätzen beitragen.

Bei einem Abendsportfest in Erfurt (26.5.04) wurde Aline Köhler (w 14) im Hochsprung 3. bei der wJB (16/17) und stellte mit 1,50 m ihre PBL aus dem Vorjahr ein, nachdem sie am 1. Mai 2004 mit nur 1,41 m nach einer schwachen Hallensaison in die Saison gestartet war. Einmal mehr siegte Robert Gielow (mJA), der diesmal die 400 m in 52,41 s vor Bruder Erik (mJB) in 56,70 s für sich entschied. Torsten Feix siegte bei den Männern in 53,11 s über die Stadionrunde. Schließlich wurde Anja Winter bei der wJA im Weitsprung mit 5,69 m 2., nachdem sie wenige Tage in Garbsen (20.5.04) mit 12,28 m 2. beim Springermeeting im Dreisprung geworden war.

#### **Bambino-Sportfest in Obersuhl 29.05.04**

Beim Bambino Sportfest in Obersuhl schaffte der jüngste Nachwuchs der LGOHg 12 x Siege, darunter 9 x durch Sportler des SV Einheit Eisenach/LGOHg. Die

frischgekörtete Westthüringer Meisterin Teresa Riese (w 9) konnte gleich 5 x siegen: Über 50 m 8,09 s, Weitsprung 3,83 m, Ballwurf (32,50 m-PBL), 800 m 2:54,87 min und in der 4 x 50 m Staffel der D-Schülerinnen (8/9) mit Lara Müller, Anna Maria Köth und Lucienne Knabe.

Weitere Sieger: Malte Staniek (m 10) über 1000 m in 3:40,42 min, Justus Manthey (m 11) 50 m - 7,58 s und Philipp Schneider (m 11) Ball- 53,50 m, sowie Annemarie Conrad (w 11) im Ballwurf mit 39,50 m, Leonie Schuhmann (w 6) siegte über 800 m in 4:18,39 min und Vicky Troyke (w 6) im Ballwurf mit 13,00 m, während in der m 8 noch ein Sieg durch Lorenz Steinacher mit 2,90 m im Weitsprung dazukam.



Obersuhl Pfingstmeeting  
30.5.04

Am 2.Tag des Pfingstsportfestes in Obersuhl kamen ab der AK 12 weitere 12 Siege für die LG Ohra-Hörselgas dazu, womit diese 2004 mit wenig vertretenen Sportlern (Ein Großteil startete zur Stadioneröffnung in Ohrdruf\* Bericht wurde von Gotha nicht vorgelegt!?) an 2 Tagen insgesamt 24 x siegreich war und das Niveau entscheidend mitprägte. Sergej Semjonow siegte bei den Männern im Kugelstoß mit 16,65 m, wie auch Aline Schäffel bei den Frauen mit 16,03 m. Franziska Wettengel konnte sich bei der wJB über 100 m Hürden in 16,34 s und über 400 m Hürden in 66,73 s durchsetzen und holte zudem im Speerwurf Sieg Nummer 3 mit ansprechenden 33,48 m.

Ganz erfreuliche Resultate gab es im Speerwurf. Der erst 11-jährige Philipp Schneider siegte bei seinem Wettkampfdebüt in dieser Disziplin mit guten 29,12 m bei der m 12 und stellte einen Kreisrekord auf. Natalie Trillitsch (w 12) siegte in der w12 mit 27,89 m und übertraf damit den Kreisrekord von Stefanie Henning (24,02 m/Eisenacher LV), den diese 1996 aufgestellt hatte. Über 75 m wurde sie in 11,05 s - 2.

Einen 3-fach Sieg gab es für Julia Blumentritt (w 12) im Hochsprung mit 1,30 m, über 800 m in 2:38,95 min und über 60 m Hürden in 10,82 s. Ebenfalls einen Sieg mit PBL verbuchte Sophia Rentsch (w 13) mit 27,71 m im Speerwurf. Mittelstrecklerin Katharina Rose (w 14) gefiel im Hochsprung und siegte in PBL von 1,48 m. Martin Brieger (m 13) wurde über 60 m Hürden 2. in 10,18 s. Rang 3 und 2 gab es für Christian Pruchnewsky in der m 15 über 100 m in 13,16 s und über 300 m in 42,28 s.

#### Pfingstmeeting in Zeven 29.-30.5.2004

Christoph Gernand startete beim Pfingstmeeting (29./30.5.04) in Zeven und konnte erneut über 400 m noch nicht sein Vermögen ausschöpfen. In mäßigen 49,00 s wurde er 7. Einen Tag später konnte er zumindest über 200 m in 21,90 s (VL-21,82 s) und Platz 5 einen passablen Saisonstand geben.

#### Schwandorf 31.5.2004

Am Pfingstmontag (31.5.04) fand im bayrischen Schwandorf ein gut besetztes Abendsportfest statt. Nach dem kurzzeitig guten Wettkampfwetter in Obersuhl, verabschiedete sich der Mai wieder mit Regen, sodass es kaum einen Wettkampf mit guten Bedingungen in der Freiluftsaison 2004 bislang gab. Trotzdem gab es eine Reihe sehr guter Resultate. Während die Gothaer Brüder Robert Gielow (mJA/19) und Erik Gielow (mJB/16) über 800 m jeweils PBL in 1:55,10 min bzw. 2:05,71 min und Rang 1 bzw. 2 schafften, taten es ihnen die Eisenacher LG Ohra-Hörselgas Sportler gleich. Rene Trillitsch (18/mJA) siegte in PBL über 400 m 50,59 s, verfehlte aber knapp die DJM-Norm (50,20 s).

Ein ganz starkes Rennen liefen die 14-jährige Katharina Rose und die erst 12-jährige Lisa Scherg über 800 m. Lisa wurde bei der w 14 in der neuen PBL von 2:26,16 min starke 2., während Kati Rose ebenfalls in PBL von 2:26,17 min knapp dahinter auf Rang 3 folgte.

Der Knoten scheint bei Hochspringerin Aline Köhler (w 14) geplatzt zu sein. Über 1,41 m (Anfang Mai) und 1,50 m in der Vorwoche konnte sie sich auf starke 1,55 m steigern und scheiterte nur knapp an 1,58 m. Die D-Kadernorm von 1,60 m ist nun realistischer geworden.

#### Abendsportfest Erfurt 03.06.04

Anfang Juni 2004 gab es für die Schüleraltersklassen ein letztes Vorbereitungssportfest in Erfurt in Hinblick auf die Serie von 4 Landesmeisterschaften im Juni 2004. Insgesamt 16 x gingen Sportler der LG Ohra-Hörselgas siegreich vom Podest.

Folgende Sportler waren erfolgreich: Christoph Körber (m 10) wurde über 1000 m 2. in 3:17,45 min und 3. über 60 m Hürden in 11,32 s und im Weitsprung mit 4,27 m. Felix Wenzel siegte bei der m 10 im Ballwurf mit 40,50 m und im Weitsprung mit 4,50 m, während hier Christoph Körber mit 4,27 m 3. wurde. Philipp Schneider (m 11) siegte im Ballwurf mit 50,0 m und im Hochsprung mit 1,30 m. Martin Schmidt war in der m 12 über 1000 m in 3:33,67 min und im Hochsprung mit 1,40 m jeweils Erster, sowie im Weitsprung 2. mit 4,57 m. Daniel Bernecker (m 14) setzte sich mit 1,75 m im Hochsprung durch, wie auch in der m 15 Johannes Schulze mit 1,80 m. Sergej Semjonow siegte bei den Männern im Kugelstoßen mit 16,39 m.

Sehr gut waren wiederum Katharina Sauerbier und Teresa Riese (w 9), die bei der w 10 mit vorderen Plätzen und PBL aufwarten konnten. Riese siegte im Hochsprung mit 1,15 m vor Sauerbier. Im Weitsprung wurde Sauerbier mit 3,95 m 2. vor Riese mit 3,90 m - alles PBL.

Im Ballwurf siegte Katharina Sauerbier noch (29,0 m), Riese wurde 3. (23,5 m), während Riese noch im 800 m

Lauf als 2. bei der w 10 mit PBL von 2:52,17 min einkam und über die 60 m Hürden in mäßigen 12,16 s als 3. einkam. Sandra Scholz (w 11) wurde über 800 m in 2:45,04 min 3. In der w 12 siegte Lisa Siegmund im Hochsprung mit 1,40 m und wurde im Weitsprung mit 4,46 m 2. und in 10,83 s (VL-10,78 s) 3. über 60 m Hürden, wobei alle 3 Leistungen PBL waren. Lisa Scherg (w 12) konnte über 60 m Hürden in guten 10,65 s (PBL) 2. werden. Laura Schlegel (w 12) wurde im Hochsprung mit 1,30 m 2., wie auch Sabine Weise (w 12) im Ballwurf mit 35,00 m und Lisa Wenzel über 800 m in 2:42,96 min (w 13).

In der w 13 konnte Julia Finger im Hochsprung mit 1,50 m siegen und im Weitsprung 2. werden mit guten 5,05 m.

Bei der w 14 setzte sich Katharina Rose mit 1,45 m im Hochsprung vor Nina Lehmann (1,45 m) durch und wurde über 800 m in 2:35,73 min 2. hinter Saskia Fiedler in 2:30,75 min. Lehmann wurde zudem im Weitsprung 2. mit 4,89 m. Julia Albrecht (w 15) wurde im Speerwurf 1. mit 36,53 m und 2. im Hochsprung mit 1,45 m.

## LANDESMEISTERSCHAFTEN 2004 FREILUFT

So las sich die Vorschau:

Am kommenden Wochenende findet Teil 1 der Landesmeisterschaften in Zeulenroda statt. Es starten die Jugendlichen (16-19), die Seniorensportler und die Schüler tragen ihre langen Staffeln (3 x 800 m -w/ 3 x 1000 m - m) aus.

Leider sind die Aussichten dieses Jahr für die LG Ohra-Hörselgas bescheiden. Zwar haben bei der A-Jugend Alexander Rödiger (Kugel), Anja Winter (Drei), Robert Gielow (800 m) und Rene Trillitsch (200 m, 400 m) Siegchancen, aber bei der im Winter starken B-Jugend gibt es tiefe Einbrüche. Während die Doppel-Landesmeisterin vom Winter (200m, 400m) Stephanie Ortlepp (wJB/16) verletzt ausfällt, hat auch die im Winter siegreiche Mareen Sawitzky (wJB/16) im Hochsprung mit tollen 1,72 m, für die Freiluftmeisterschaft abgesagt. Denn bei ihr stehen die Abschlußprüfungen 10. Klasse an und dadurch hat sie nur sehr eingeschränkt trainiert und demzufolge keine Form. Hinzu kommt, dass mit den D-Kaderathletinnen Anne-Kathrin Reusche durch lang anhaltende Knieprobleme und Katharina Krug (beide wJB/16) - Motivationsprobleme, zwei Leistungskader ebenso ihre Laufbahn beendeten, wie die talentierte Stefanie Kosmalski (wJB/17) aus Waltershausen.

Elisabeth Hohmann (wJA/18), 10. der Deutschen Jugendhallenmeisterschaften leidet zudem an einer Fußverletzung.

So ruhen die Hoffnungen nur auf den starken 15-jährigen Breitsprecher und Bonn, die bei der B-Jugend startberechtigt sind. Vom SV Einheit Eisenach/ LG Ohra-Hörselgas gehen außer Rödiger und Trillitsch mit Rens van Nieuwenhoven (15), Janine Scherg (15) und Tobias Schieck (16), eher schwächere Sportler an den Start. Die Vorjahresbilanz mit 5 Gold/ 6 Silber / 4 Bronze und Platz 4 sollte dennoch fast erreichbar sein. Zumindest 10 Medaillen und Rang 4 in der Medaillenwertung sind das Ziel. Einen großen Clou

versprechen neben der starken A-Jugend aber vor allem die Staffeln der LGOHg über 3 x 800 m bei den B-Schülerinnen und A-Schülerinnen zu werden, denn sie wollen unbedingt gegen die starken Clubs aus Erfurt und Jena siegen. Schließlich starten auch die Senioren

## Landesmeisterschaften

### (Jugend, Senioren, Schüler - lange Staffeln)

#### Zeulenroda 05./06.06.2004 - Teil 1

Wie schon in der Vorschau angedeutet, standen die Vorzeichen für die LG Ohra-Hörselgas dieses Jahr im Jugendbereich ungünstig, denn mit Kosmalski, Reusche, Krug-Laufbahn beendet und mit Hohmann, Ortlepp, Sawitzky, Winter- verletzt bzw. Trainingsrückstände, gab es schon im Vorfeld große Ausfälle zu kompensieren. Noch stehen die langen Staffeln der Jugend aus, sodass es trotzdem gelingen könnte die Vorjahresbilanz mit 5 Gold/ 6 Silber/ 4 Bronze -Platz 4, annähernd zu erreichen. Denn überraschenderweise gelang in der Zwischenauswertung hinter dem überlegen Team Erfurt mit bislang 22 Gold, 12 Silber und 9 Bronze, dem TuS Jena (17/6/9), dem LC Thüringengas Erfurt (8/7/3) und Sömmerda (4/3/2) mit 3 Gold, 8 Silber und 3 Bronze ein dennoch guter 5. Platz - es fehlten ganz einfach Goldmedaillen. Diese gelangen erfreulicherweise den Eisenacher Startern vom SV Einheit Eisenach/LGOHg:

Alexander Rödiger (mJA/19) mit 18,04 m im Kugelstoßen und Rene Trillitsch (mJA/18) über 400 m in 50,46 s, womit er in PBL die DJM-Norm (50,20 s) erneut hauchdünn verfehlte. Über 200 m wurde er 2. in 23,43 s und 4. über 100 m (11,84 s). Die 3. Goldmedaille ging an Robert Gielow (mJA/19) vom LV Gothaer Land/ LGOHg über 1500 m in 4:02,16 min. Über 800 m wurde er in 1:57,81 min 3. Über 3000 m wurde Benjamin Sperl (mJB/17) in 9:50,64 min mit Bronze belohnt. Eric Gielow (mJB/16) wurde über 400 m in 55,06 s - 2.

Auf das Einheit Konto gingen noch eine Silbermedaille der erst 15-jährigen Janine Scherg bei der wJB (16/17) über 3000 m in 12:17,70 min, welche ihre leichtathletischen Aktivitäten im Langsprint im Winter eingestellt hatte, aber zumindest im längeren Laufbereich aktiv bleiben möchte. Tobias Schieck (mJB/16) steuerte über 400 m Hürden in 64,86 s eine Bronzemedaille bei. Zweimal Silber gab es für die Medaillengarantin Franziska Wettengel (wJB/17) über 100 m Hürden in 16,28 s und 400 m Hürden in 64,75 s und noch einen 4. Platz für ihre 31,51 m im Speerwurf. Laura Breitsprecher (wJB/15) wurde im Weitsprung mit 5,68 m, im Kugelstoß mit 11,23 m und im Speerwurf jeweils 2. Natalie Bonn wurde bei der (wJB/15) gute 4. über 200 m in 26,35 s und im Weitsprung mit 5,42 m 5.

Im Schülerbereich wurden die langen Staffeln ausgetragen. Über 3 x 800 m wurde die LG Ohra-Hörselgas bei der w 14/15 mit Fiedler/ Heimlich/ Lückert in tollen 7:11,69 min Landesmeister.

In der w 12/13 gab es mit Engelhaupt/ Bonn/ L.Scherg in 7:32,59 min eine Silbermedaille.

Auch die Seniorensportler der LG Ohra-Hörselgas schlugen sich wacker. Auch wenn ihre Medaillen in der Leistungsauswertung keine Rolle spielen, sei zumindest die Ausbeute von 10 x Goldmedaillen und weiteren Silber- und Bronzemedaillen erwähnt. In der m 30

siegte Torsten Feix über 100 m in 11,62 s und 200 m in 23,45 s und 400 m in 51,83 s.

In der m 40 wurde Ralf Schwan über 800 m in 2:05,14 min und 1500 m in 4:25,50 min Sieger und über 400 m in 57,19 s 2. Andreas Reinhardt setzte sich im Diskuswurf mit 39,20 m durch.

In der m 45 konnte Michael Brieger über 100 m in 12,68 s ebenso Silber erkämpfen, wie über 200 m in 25,66 s, während Andreas Raabe hier 3. in 26,93 s wurde. Ferner holte Brieger Silber im Weitsprung mit 4,72 m. Lorett Raabe (w 35) siegte über 100 m, 200 m und 400 m in 12,77 s, 26,49 s und 62,93 s.

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg holten Gold: Günter Grüneberg (m 75) im Weitsprung (2,83 m), Kugelstoß (7,28 m) und Speerwurf (18,90 m). Hellfried Kaiser (m 70) siegte im Kugelstoß mit 11,71 m.

### Vorschau LM Schüler und Erwachsene (Teil 2) in Arnstadt am 19./20.6.2004

Ein Höhepunkt der Landestitelkämpfe stellen insbesondere die Titelkämpfe im Erwachsenen- und Schülerbereich dar. Ein Rückblick und die Vorschau geben Auskunft über die Chancen der LG Ohra-Hörselgas-Athleten, den es geht nicht nur Medaillen, sondern auch um Normen für Deutsche Meisterschaften und bei Vorzeigethlet Andy Dittmar um die Olympische Norm!

#### Erwachsene

Dittmar schaffte 19,98 m beim LGOHg Meeting in Gotha (Schloßparkmeeting) und näherte sich der Olympianorm (20,30 m) beträchtlich. Neben Dittmar gelten die Kugelstoßer Aline Schäffel, Sergej Semjonov und der bisher noch nicht in Tritt gekommene Christoph Gernand über 200 und 400 m als Favoriten im Erwachsenenbereich. 2003 wurde die LGOHg mit 4 x Gold, 3 x Silber und 0 x Bronze guter 3. hinter Team Erfurt (9/8/5) und dem TuS Jena (9/5/7). Eine ähnliche Bilanz wie 2003 soll erreicht werden, wobei negativ ins Kontor schlägt, dass mit Sebastian Fichner, Tim und Tom Reinel erfolgreiche Sportler vieler Jahre, durch hauptsächlich berufliche Gründe, ihre Laufbahn beendet haben.

#### Jugend

Die 3 x 1000 m Staffel mit Trillitsch, Gebh und Gielow hofft auf Gold und muss sich gegen Erfurt und Jena durchsetzen - die Chance auf Rang 4 in der Jugendmedaillenwertung scheint dann möglich, derzeit ist man 5.

#### Schüler

Ein besonderer Gradmesser für die Talenteentwicklung, stellt das Abschneiden der Schüler (12-15) dar. 2003 wurde die LGOHg (nach Rang 2 !! im Jahr 2002) mit 8 x Gold, 7 x Silber und 14 x Bronze nur 4. hinter dem Team Erfurt (19/20/8), dem TuS Jena (16/18/18) und der starken LG Altenburger Land (11/2/4), die aber 2004 klar auf Rang 4 verwiesen werden soll.

Die LGOHg strebt 10 x Gold und 30 x Medaillen an. Die Sportler vom SV Einheit Eisenach/LGOHg möchten 8 x Medaillen holen. Die Hoffnungen ruhen besonders auf Katharina Rose, Aline Köhler, Lisa Scherg, Lisa Siegmund und Natalie Trillitsch. Tophoffnungsträger der LGOHg ist die Gothaerin Laura Breitsprecher.

### Landesmeisterschaften

#### (Erwachsene, Schüler und Jugend lange Staffeln)

#### Arnstadt 19./20.6.2004 - Teil 2

Mit 4 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze wurde eine etwas höhere Ausbeute als 2003 erreicht. (4/3/0-3.) Wieder wurde die LG Ohra-Hörselgas guter 4. hinter dem Team Erfurt (7/2/3), dem TuS Jena (4/3/3), dem Ohrufer LV (5/0/0 - mit Zugewinnen ehemaliger Erfurter Athleten wie Pohle, Walter) und vor dem LC Thüringengas Erfurt (3/3/4), gefolgt von Ilmenau (3/0/2).

Neben dem erwarteten Doppelsieg im Kugelstoßen bei den Männern durch Andy Dittmar - 1. - 19,58 m und Sergej Semjonov - 2. - 16,52 m, konnten sich mit Aline Schäffel (Kugel-1.-16,16 m) und Christoph Gernand über 400 m in 48,70 s (Saison-BL) durchsetzen. Kälte, Regen und die Außenbahn kamen leider für Christoph Gernand erschwerend hinzu, sodass er die Norm im 1. Männerjahr für die Deutschen Meisterschaften (48,00 s) verfehlte. Über 200 m wurde er in 21,86 s mit Silber belohnt, wie auch Schäffel (Diskus - 40,16 m). Mario Hasler steuerte im Weitsprung mit 6,28 m Bronze bei, während die A-Jugendliche Anja Winter bei den Frauen mit 12,01 m Gold im Dreisprung holte. Rene Trillitsch wurde bei den Männern über 800 m in 1:57,46 min 5.

Mit den langen Staffeln der Jugend wurde auch die Medaillenbilanz bei der Jugend abgeschlossen. Es siegte 2004 somit das Team Erfurt mit 24 Gold, 14 Silber und 9 Bronze überlegen vor dem TuS Jena. (18/6/9), Thüringengas Erfurt (8/7/3) und der LG Ohra-Hörselgas, die mit 4 Gold, 8 Silber und 3 Bronze trotz vieler Ausfälle guter 4. wurde (2003 - 5/6/4-4.)

Die 3 x 1000 m Staffel der mJA (18/19) wurde Landesmeister (Trotz Ausfall von Ruben Gebh) und kam in der Besetzung Rene Trillitsch, Ersatzläufer Erik Gielow und Robert Gielow in guten 7:57,89 min auf den Goldrang, womit die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (8:10 min), trotz der Schwächung ohne Gebh, klar unterboten wurde.

Da sich Ruben Gebh aus persönlichen Animositäten weigerte für die LGOHg bei den DJM an den Start zu gehen, wurde auf die Staffelmeldung leider verzichtet.

#### Schülerbericht

Mit 8 Gold/ 7 Silber / 14 Bronze war die LG Ohra-Hörselgas vor 2003 bei den Schülern (12-15) nur auf Platz 4 gelandet. Der Vorschau war zu entnehmen, dass für 2004 30 Medaillen und darunter 10 Gold und Rang 3 als Zielstellung ausgegeben waren. Damit lag man in der Prognose goldrichtig, denn mit der hervorragenden Bilanz von 12 Gold, 9 Silber und 11 Bronze wurde die LG Ohra-Hörselgas hinter dem Team Erfurt (20/16/19) und dem TuS Jena (20/12/11) hervorragender 3., weit dahinter kamen Creaton Großengottern (6/6/4), Victoria Mechterstädt (6/6/3), Mühlhausen (4/6/1), Motor Arnstadt (4/3/3), während im übrigen der Eisenacher LV (ELV) mit 0/0/2 auf Platz 31 einkam. Aus Eisenacher Sicht gab es für den SV Einheit Eisenach/ LGOHg die tolle Bilanz von 4 Gold, 1 Silber und 4 Bronze. Überraschend waren Natalie Trillitsch (w 12) mit Gold im Diskuswurf (22,73 m) und im Kugelstoß (8,77 m), zu denen noch eine Bronzemedaille bei der w 13 im Speerwurf mit 29,54 m kam. Bronze gab es auch für die ebenfalls 12-jährige Lisa Siegmund im Ballwurf (41,50 m) und mit PBL im Hochsprung von

1,45 m kam noch eine Silbermedaille dazu, während im Weitsprung mit 4,36 m und über 800 m in 2:32,64 min je noch jeweils ein 5. Platz hinzukam. Sophia Rentsch (w 13) freute sich über Bronze im Diskuswurf mit 17,96 m, wobei sie nur um 1 cm die Silberplakette verfehlte und zudem im Speerwurf mit 22,32 m 4. wurde. Über 800 m konnte sich Lisa Scherg (w 12) in hervorragenden 2:24,90 min durchsetzen und ebenso Gold erkämpfen wie über 2000 m in 7:09,04 min, die sogar der D-Kadernorm der w 14 entsprechen. Über 60 m Hürden wurde sie in 10,78 s (VL-10,56 s) gute 4. und über 75 m 6. in 10,58 s.

Julia Blumentritt (w 12) wurde über 2000 m in 7:33,24 min 4. und Laura Schlegel (w 12) packte in 10,48 s über 60 m Hürden Silber. Sabine Weise (w 12) wurde im Ballwurf mit 45,00 m 2. und mit 4,39 m im Weitsprung 4. Bei der w 13 konnte Romy Engelhaupt Bronze über 800 m in 2:25,66 min erringen und über 2000 m in 7:25,15 min 5. werden, während es im Speerwurf sogar Gold gab mit tollen 34,64 m.

Julia Finger (w 13) wurde im Hochsprung mit 1,56 m Landesmeisterin, während Marie Bonn auf Rang 4 mit 1,44 m einkam, aber dafür im Kugelstoß mit 9,34 m und im Diskuswurf mit 25,98 m jeweils Gold erzielte. Bei der w 14 setzte Katharina Rose über 2000 m alles auf eine Karte, nachdem sie über 800 m verzichtet hatte. In PBL und Kreisrekord von 6:58,97 min wurde sie über 2000 m mit Bronze belohnt. Christin Heimlich (w 14) schaffte über 800 m in 2:30,93 min und über 2000 m in 7:15,45 min die Ränge 5 und 4.

Enttäuscht war Aline Köhler (w 14) im Hochsprung, denn mit nur 1,49 m kam die vorjährige Vizemeisterin nur auf Platz 5., während Nina Lehmann mit der gleichen Höhe 6. wurde.

Natalie Bonn (w 15) wurde in 41,45 s über 300 m mit Bronze belohnt, während es über 100 m in 12,85 s in einem starken Feld nur zu Rang 6 reichte. Die 80 m Hürden meisterte sie in 12,21 s (VL-12,18 s) und wurde 4. Laura Breitsprecher (w 15) wurde im Hochsprung mit 1,55 m 3., im Weitsprung 2. mit 5,71 m und Landesmeisterin im Speerwurf (40,66 m). Julia Albrecht (w 15) kam im Dreisprung auf Rang 3 mit 10,93 m und auf die Plätze 4 im Speerwurf (36,94 m) und 5 im Diskuswurf mit 25,93 m.

Janine Scherg (w 15) wurde über 2000 m in 7:40,56 min 4. Martin Schmidt (m 12) wurde über 75 m in 10,64 s mit Silber belohnt und über 60 m Hürden in 10,71 s mit Bronze, während er im Hochsprung mit 1,41 m 4. und im Weitsprung mit 4,38 m 5. wurde. In der m 13 wurde Steve Scherg über 2000 m in 6:57,43 min 4. und Martin Brieger im Weitsprung mit 4,79 m 5. und über 60 m Hürden in 10,27 s 6. Gold im Speerwurf mit 39,41 m und Silber im Kugelstoß mit 11,76 m gab es für den Tambacher Ingo Stötzer.

Daniel Bernecker (m 14) wurde im Hochsprung mit 1,71 m und im Weitsprung mit 5,62 m jeweils 2. Johannes Schulze (m 15) siegte im Hochsprung mit 1,86 m. Florian Straub (m 15) konnte im Kugelstoßen mit 13,20 m die Bronzemedaille erringen. Rens van Nieuwenhoven (m 15) wurde über 3000 m in PBL von 10:16,19 min 5.

Schließlich konnten die B-Schülerinnen (12/13) Staffel mit Trillitsch, Finger, Scherg und Blumentritt in 41,01 s Bronze holen, während die LGOHg Staffel 2 mit Körber, Kühn, Siegmund und Schlegel 4. wurden.

## Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf Gotha - 12.6.2004 - Teil 3

2003 wurde die LGOHg mit 2 Gold, 1 Silber und 4 Bronze hinter dem Team Erfurt (5/5/3), dem TuS Jena (4/8/4), der LG Erfurt (3/0/2) 4. bester Verein.

Der für die Schüleraltersklassen ausgetragene Blockmehrkampf umfasst 5 Disziplinen und wird in die Kategorien: Block Sprint/ Sprung, Lauf und Wurf eingeteilt. Für die AK 14/15 gibt es Deutsche Meisterschaften, wenn die Norm erreicht wird.

Das Team Erfurt konnte seinen 1. Rang nicht verteidigen, sondern wurde mit 4 Gold, 4 Silber und 2 Bronze zweiter hinter dem TuS Jena (6/8/3) und vor der LG Ohra-Hörselgas, die mit 3 Gold, 4 Silber und 2 Bronze besser als 2003 abschnitt und Mechterstädt und Großengottern (2/0/1) klar auf Rang 4 verdrängte.

Von der LG Ohra-Hörselgas siegten Laura Breitsprecher (w 15) im Block-Wurf mit tollen 2931 Punkten (Deutscher Rekord!), Julia Albrecht (w 15) im Block-Lauf (2635 P.) und Julia Blumentritt im Block-Lauf der w 12 (2370 P.), indem sie die Phalanx von 5 Mädchen der LGOHg anführte, die es fertig brachten die Plätze 1-5 zu belegen!

Auf Rang 2 kam die Eisenacherin Lisa Siegmund mit 2359 Punkten (75 m - 11,33 s/ 60 m Hürden -10,85 s/ Weit - 4,39 m/ Ball - 39,5 m/ 800 m - 2:33,42 min - PBL), womit sie die E-Kadernorm (2350 P.) meisterte und den Kreisrekord von Lisa Scherg (2347 P.-2004) übertraf. Lisa Scherg (w 12) verpasste erneut die E-Kadernorm und kam mit 2330 Punkten zudem auf den undankbaren 4. Platz (10,93 s/ 10,60 s - PBL/ 3,85 m/35,0 m/2:29,27 min). Bronze schaffte hingegen mit E-Kadernorm Laura Schlegel (w 12) mit 2356 Punkten (10,81 s/10,44 s/4,11 m/35,50 m/2:35,94 min) und Sabine Weise kam noch auf Rang 5 ein mit 2318 Punkten (11,37 s/11,82 s/4,45 m/44,50 m/2:37,56 min). Eine weitere Silbermedaille gab es noch für Natalie Trillitsch (w 12) im Block Wurf. Sie erreichte 2154 Punkte und schaffte dabei über 75 m-10,92 m/ 60 m Hürden-11,75 s/Weit-4,06 m/Kugel-9,25 m-PBL/Diskus-20,96 m- PBL.

In der w 12 im Block-MK Sprint/Sprung wurde Marie-Sophie Kühn mit 2090 Punkten 4. (11,17 s/12,18 s/4,22 m/1,24 m/37,00 m).

In der w 13 gab es für Julia Finger einen 4. Rang mit 2449 Punkten (11,11 s/10,66 s/ 4,75 m/1,52 m/38,50 m) im Block-Sprint/Sprung, wie auch Romy Engelhaupt (w 13) im Block-MK Lauf mit 2477 Punkten (11,22 s/10,92 s/4,74 m/48,50 m/2:34,09 min).

In der w 14 wurde Nina Lehmann mit 2407 Punkten 5. (14,33 s/13,43 s/4,86 m/1,44 m/24,32 m) im Block Sprint/Sprung, Saskia Fiedler im Block-Lauf 4. mit 2314 Punkten (14,02 s/14,24 s/4,35 m/33,00 m/7:33,15 min) vor Katharina Rose mit 2289 Punkten (14,20 s/14,66 s/4,31 m/31,00 m/7:16,54 min).

In der w 15 wurde Natalie Bonn mit 2616 Punkten 3. im Block-MK Sprint/Sprung (12,94 s/12,19 s/5,61 m/1,40 m/20,86 m), während es wie schon erwähnt (s.o.) Julia Albrecht mit 2635 Punkten (13,72 s/13,03 s/5,22 m/49,50 m/7:27,24 min) im Block-MK Lauf ebenso gelang Gold zu schaffen, wie Laura Breitsprecher im Block-MK Wurf mit 2931 Punkten (12,38 s/11,90 s/5,49 m/12,88 m/33,02 m). Schließlich wurde noch Anne

Lückert (w 15) 5. im Block-Lauf mit 2478 Punkten (13,71 s/14,33 s/4,62 m/37,00 m/6:52,97 min). Martin Schmidt (m 12) wurde mit 2098 Punkten im Block Sprint/Sprung 2. (10,60 s/11,10 s/4,66 m/1,40 m/38,00 m), wie auch Martin Brieger (m 13) im gleichen Block-MK mit 2313 Punkten (10,33 s/10,13 s/5,06 m/1,44 m/43,50 m). In der m 14 wurde Daniel Bernecker 4. im Block-MK Sprint/Sprung mit 2640 Punkten (12,73 s/12,80 s/5,44 m/1,72 m/29,35 m).

Zudem wurde die LGOHg bei der w 14/15 und der w 12/13 jeweils in der Mannschaftswertung (je 5 Mädchen in allen Blöcken) 3. w 14/15-13067 P. (Breitsprecher, Albrecht, Bonn, Lückert, Lehmann) w 12/13-12011 P. (Engelhaupt, Finger, Blumentritt, Siegmund, Schlegel), während Scherg, Weise, Trillitsch, Kühn und Wenzel Anteil am 4. Platz der w12/13 mit 10178 Punkte hatten.

### Landesmeisterschaften Mehrkampf Arnstadt 26./27.6.04 – 4. Teil

Beim 4. und letzten Teil der Thüringer Landesmeisterschaften gab es die Entscheidungen im Mehrkampf. Überlegen siegte der TuS Jena mit 3 Gold, 5 Silber und 3 Bronze, während die LG Ohra-Hörselgas mit 2 Gold und 3 Bronze hervorragender 2. wurde, es folgten Creaton Großengottern (2/0/0) und Mechterstädt (2/0/0) vor weiteren 11 Vereinen, allerdings ohne das Team Erfurt (0/0/0).

Die Goldmedaillen gingen an Franziska Wettengel (Waltershausen/LGOHg) im 7-Kampf der wJB/16 mit 4483 Punkten (15,74 s/1,48 m/9,62 m/12,63 s/4,91 m/31,67 m/2:25,16 min) -Norm für DJM-MK gemeistert und an die überragende Laura Breitsprecher (w 15/Gotha-LGOHg) im 7-Kampf mit neuem Deutschen Rekord von 4075 Punkten. Sie erreichte dabei: 11,75 s/1,56 m/13,26 m/12,40 s/5,49 m/38,29 m/2:25,09 min). Neben Bronze für Julia Albrecht (w15) mit 3731 Punkten (12,68 s/1,52 m/10,68 m/13,60 s/4,87 m/39,04 m/2:24,29 min) und Martin Schmidt (m 12) im 5-Kampf (2184 Punkten/10,32 s/4,58 m/42,50 m/10,77 s/3:29,29 min), gab es für die Eisenacherin Lisa Scherg (w 12) noch eine Bronzemedaille im 5-Kampf mit 2334 Punkten (10,81 s/3,92 m/10,66 s/31,50 m/2:25,26 min). Sie brachte das Kunststück fertig, nach 4 Disziplinen auf Rang 9 liegend, noch mit einem beherztem Lauf über 800 m in 2:25,26 min die Bronzemedallien zu sichern, während knapp dahinter mit Sabine Weise (2332 P.) und Lisa Siegmund (2321 P.) die Plätze 4 und 5 belegten. Neben Platz 7 durch Julia Blumentritt (2314 P.) wurde Natalie Trillitsch (2201 P.) noch 9. und rundete damit die Überlegenheit der LG Ohra-Hörselgas in dieser Altersklasse ab.

Bei der w 14 konnten Nina Lehmann mit 3229 Punkten und Katharina Rose in ihrem ersten 7-Kampf mit 3160 P. die Ränge 6 und 7 erkämpfen.

In der Mannschaftswertung gab es für Breitsprecher, Albrecht und Lehmann mit 11035 Punkten Rang 1 vor dem TuS Jena (10882 P.).



### Ehrentafel der Landesmeister des SV Einheit Eisenach

(ohne Senioren und Staffeln)  
Freiluft 2004

Christoph Gernand (Männer)	400 m	48,70 s
Alexander Rödiger (mJA)	Kugel	18,04 m
Rene Trillitsch (mJA)	400 m	50,46 s
Natalie Trillitsch (w 12)	Kugel	8,77 m
	Diskus	22,73 m
Lisa Scherg (w 12)	800 m	2:24,90 min
		7:09,04 min

### HAUPTSAISON MIT NATIONALEN MEISTERSCHAFTEN UND DIVERSE SOMMERSPORTFESTE 2004

E-Kaderwettkampf auf dem Kauflanddach  
16.6.2004

In Erfurt fand im Juni ein so genannter E-Kaderwettkampf für die AK 10-12 statt. Diese Altersklassen können bei Erreichen bestimmter Normative im 5-Kampf zum E-Kader (niedrigster Kaderstatus) berufen werden, deren Anzahl den Status bestimmt, ob es reicht, in den jeweiligen Städten Talenteleistungszentren zu errichten. In Thüringen gibt es 10 x TLZ, darunter hat die LG Ohra-Hörselgas 2 TLZ (Eisenach, Gotha).

Die LGOHg schaffte 2 Siege und 3 Kadernormen an diesem Tag. Beim 5-Kampf auf dem Erfurter Kauflanddach konnte Lisa Scherg (w 12) endlich im 3. Anlauf die Norm (2350 P.) nach 2347 und 2330 P. knacken. Sie schaffte trotz starkem Gegenwind einen Kreisrekord (bisher Siegmund 2359 P.) mit 2432 Punkten und schaffte die E-Kadernorm. Ihre Einzelleistungen bei ihrem Sieg: 75 m -11,05 s, Weit - 4,19 m, 60 m Hürden - 11,04 s, Ball - 44,50 m (PBL), 800 m - 2:25,98 min (neuer Kreisrekord/PBL).

Eine weitere tolle Leistung vollbrachte die erst 9-jährige Teresa Riese, die bei der AK 10 startete und dort mit 2022 Punkten nicht nur einen guten 2. Platz belegte, sondern sogar die E-Kadernorm der AK 10 2000 P.) überbot. Sie erreichte: 50 m - 8,10 s, Weit-3,75 m, 60 m Hürden-12,02 s, Ball-32,00 m, 800 m - 2:53,87 min.

Katharina Sauerbier (w 9) wurde bei der w 10 gute 4. (1864 Punkte). Martin Schmidt (m 12) siegte mit 2102 Punkten und E-Kadernorm (10,90 s/4,50 m/11,05 s/43,50 m/3:28,18 min).

### Deutsche Jugendmeisterschaften Jena 2. - 4.07.2004

Der LG Ohra-Hörselgas gelang mit dem Gewinn der Silbermedaille im Kugelstoßen der mJA (18/19) durch Alexander Rödiger mit 17,73 m (LG Ohra-Hörselgas/SV Einheit Eisenach) ein Riesenerfolg. Vor allem die Tatsache, dass nach 2002 (2002 -A. Herrmann Junioren WM u 20 -7.Jamakei/2003- C. Gernand Junioren EM u 18- 1.-4 x 400 m) zum 3. Male ein Sportler vom SV Einheit Eisenach/ LGOHg bei einer Internationalen Meisterschaft (Junioren WM Grosseto/Italien 2004) dabei ist, zählt sehr viel. Allerdings muss auch konstatiert werden, dass 2003 zwar keine Medaille erzielt wurde, aber in der Breite (2 x 4., 2 x 5., 1 x 9.) der Spitze mehr Substanz da war, als 2004. Denn die anderen 4 Athleten der LGOHg, welche sich qualifiziert

hatten, erreichten alle kein Finale. Anja Winter (wJA/18) wurde im Dreisprung mit 11,95 m -10., Robert Gielow (mJA/19) kam über 800 m nicht ins Finale und wurde in 1:55,04 min insgesamt 17., während Ruben Gebh (mJA/19) im Vorlauf über 800 m gar aufgab. Keinen Vorwurf kann man der erst 15jährigen Laura Breitsprecher (bei wJB/16/17) machen, die über 100 m in 12,73 s insgesamt 41. wurde. Sie stellte in ihrer AK 15 bereits 2 Deutsche Rekorde (7-Kampf/Block-MK-Wurf im Jahre 2004) auf und möchte im August wieder Deutsche Meisterin im 7-Kampf der w 15 werden. Durch die Ausfälle von Elisabeth Hohmann (wJA/18) 1500 m, Stephanie Ortlepp (wJB/16) 200 m, 400 m durch Verletzung und knapp verpasster Normen durch Rene Trillitsch (mJA/19) 400 m und Mareen Sawitzky (wJB/16-Hoch), waren die Chancen auf ein gutes Abschneiden der LGOHG 2004 ohnehin auf dünnes Eis gebaut - einzig Alex Rödiger rettete die Ehre. Er wurde als Einer von 67 Athleten für die Junioren EM in Grosseto (Italien) vom 14.-18.7.2004 berufen.

#### Mehrkampf in Bad Hersfeld 2.7.2004

4 Siege gab es beim Mehrkampfwettkampf in Bad Hersfeld für die LG Ohra-Hörselgas. Neben Sabine Weise im Block Lauf (w 12) mit 2341 Punkten, die um 9 Punkte die E-Kadernorm verfehlte, konnten die Eisenacher 12-jährigen Mädels Natalie Trillitsch (Block Wurf) mit 2065 Punkten und Lisa Siegmund (Block-Sprint/Sprung) gewinnen. Während Lisa Siegmund den Kreisrekord von Mareen Sawitzky aus dem Jahre 2000 (2350 P.) nur knapp verfehlte (2345 P.), konnte sich Lisa Scherg als 2. mit 2185 Punkten über ihre PBL in guten 10,2 s über 60 m Hürden freuen.

#### Feriensportfest in Alsfeld 14.7.2004

Die LGOHG fährt seit Jahren gerne nach Alsfeld, wo seit dem tragischen Tode vom dortigen Trainer Georg Schüssler, das gleichnamige Gedächtnissportfest stattfindet.

Die kleine LGOHG Abordnung war erfolgreich, denn mit Philipp Schneider (m 11) im Stabhochsprung mit 1,45 m, Mareen Sawitzky (wJB) im Hochsprung mit 1,60 m, Aline Schäffel (Frauen) im Kugelstoß mit 16,43 m und Sergej Semjonow (Männer) im Kugelstoß mit 16,22 m gab es 4 Siege und zudem Platz 2 für Ralf Schwan (Männer) über 400 m in 56,80 s und Mareen Sawitzky (wJB) im Dreisprung mit 10,46 m. Philipp Schneider (m 11) wurde im 3-Kampf 2. mit 1225 Punkten und im 4-Kampf mit 1631 Punkten ebenso 2. Während ein Großteil der Sportler die Ferien mit Erholung und Training nutzt, werden die meisten Kadersportler durchtrainieren und an verschiedenen Sommersportfesten und Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

#### Vorschau 7. Mitteldeutsche Meisterschaften in Chemnitz

2003 konnte die LG Ohra-Hörselgas mit 2 Gold, 5 Silber und 1 Bronze eine beeindruckende Bilanz bei der Leistungsschau der jeweils 6 besten qualifizierten Sportler der LV Sachsen/ S. Anhalt und Thüringen in Jena aufstellen. Diese Bilanz wird 2004 bei der 7. Auflage kaum wiederholbar sein. Allein Stephanie

Ortlepp (jetzt B-Jugend) hatte 2003 mit 2 x Gold (300 m, 4 x 100 m) und Silber (100 m) für die Eisenacher Ausbeute gesorgt. Insgesamt sind am 10. Juli 2004 10 Sportler der LG Ohra-Hörselgas qualifiziert, von denen Laura Breitsprecher, Natalie Bonn, Daniel Bernecker und Anne Lückert (alle Gotha/LGOHG) Medaillenchancen eingeräumt werden. Vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörselgas sind mit Katharina Rose (w 14/2000 m), Aline Köhler (w 14/Hoch), Janine Scherg (w 15/2000 m) und Rens van Nieuwenhoven (m 15/3000 m) 4 Sportler dabei, die im jeweiligen Konzert der 18 besten Talente zumindest 2 Finalplätze (bis Platz 8) anstreben, aber Medaillenchancen gibt es 2004 kaum, was auch auf die Tambacher Enrico Kritzmann und Madeleine Bischoff zutrifft.

#### Ergebnisse MDM Chemnitz 10.7.2004

Das Duo Breitsprecher/Bonn verzichtete in Vorbereitung auf die Deutschen Schülermeisterschaften auf die MDM. Es gab lediglich 1 x Silber und insgesamt 5 x Finalplatzierungen.

Daniel Bernecker (m 14) wurde 2. im Hochsprung mit 1,77 m und 7. mit 5,60 m im Weitsprung. Anne Lückert (w 15) erkämpfte sich in 6:53,16 min Platz 4 über 2000 m. Katharina Rose wurde bei der w 14 in 7:06,56 min 5. über 2000 m, Aline Köhler 6. im Hochsprung mit 1,50 m.

#### Vorschau DM Erwachsene Braunschweig 10. - 11.7.2004

Die Saison 2004 strebt mit den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen auf ihren Höhepunkt zu, sieht man einmal von den Olympischen Spielen im August 2004 ab, für die in Braunschweig die letzte Qualichance ist!

Andy Dittmar derzeit mit 19,98 m 4. der DLV-Bestenliste, müsste 3. werden und 20,30 m meistern, um seinen Traum zu verwirklichen. Für Aline Schäffel (Frauen/Kugel) geht es um einen Finalplatz (bis 8.) und eine Weite über 17,00 m für die Bundeskadernorm. Sergej Semjonow (Männer/Kugel) möchte über 17,00 m stoßen und zumindest Platz 12 schaffen. Christoph Gernand (Männer/400 m) schaffte im 1. Männerjahr die Norm 48,00 s leider nicht und bereitet sich nun auf die Juniorenmeisterschaften (18-22) 31.7.- 31.8. 2004 in Heilbronn vor und möchte auch bei den Süddeutschen Meisterschaften der Erwachsenen (7./8.8.04 in Ludwigsburg) und den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften in Arnstadt am 21./22.8.2004 seine PBL aus dem Jahr 2003 (47,54 s) unterbieten. Ein guter Schritt dahin war sein Auftritt bei einem Meeting in Warstein (1.7.04), bei dem er trotz Regen seine PBL von den LM in Arnstadt von 48,70 s auf 48,48 s verbessern konnte und siegte.

#### Wettkampfberichte

Bei den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen in Braunschweig am 10./11.7.2004 wurde Andy Dittmar mit 19,32 m 4. und war damit fast 1 m vom ersehnten Olympiatraum entfernt. Aline Schäffel schaffte bei den Frauen ebenfalls einen tollen 4. Rang mit 16,66 m.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften (Erwachsene/Jugend B) am 7.8.2004 in Ludwigsburg hatte die

LGOHg nur 1 Starter (Robert Gielow/19) am Start, der aber im Männerfeld als A-Jugendlicher den 800 m Männerendlauf verfehlte. Bei der wJB konnte Franziska Wettengel über 400 m Hürden in 66,42 s gute 4. werden.

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (18-22) in Heilbronn (1.8./2.8.2004) wurde Anja Winter (18) mit Bundes C- Kadernorm gute 5. im Dreisprung, indem sie 12,58 m meisterte.

Bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften (18-22) Schüler AK 15 in Arnstadt (21./22.8.2004) konnte Anja Winter mit tollen 12,74 m als Siegerin hervorgehen. Johannes Schulze wurde bei den Schülern mit ebenfalls hervorragenden 1,88 m guter 2. Rens van Nieuwenhoven (m 15) stellte über 1000 m eine PBL auf. Er wurde in 2:46,35 min 11. Er verpasste die D-Kadernorm (2:45,00 min) knapp und unterbot aber den Kreisrekord von Benito Dell (2:46,52 min), den dieser 1996 aufgestellt hatte.

Anne Lückert (w 15) wurde über 800 m in 2:24,44 min 6. und schließlich gelang Julia Albrecht (w 15) im Speerwurf ein 7. Platz mit 35,41 m.

Christoph Gernand hatte wegen Rückenproblemen auf weitere Starts in der Saison 2004 verzichtet, wobei er mit seinen 2004 erzielten 48,48 s über 400 m seine PBL aus dem Vorjahr 47,54 s verfehlte. Somit musste er auch die nötigen 46,56 s für einen etwaigen Olympiastaffelstart jenseits des Erreichbaren stellen und konnte letztlich nur die L-Kadernorm (Landeskadernorm Erwachsene) meistern, womit auch sein B-Kaderstatus für 2005 wegfallen wird.

In Rhede (14./15.8.2004) fanden die Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften im 7 bzw. 8-Kampf und den Blockmehrkämpfen (5-Kämpfe Sprint/Sprung, Lauf, Wurf) für die A-Schüler (14/15) statt. Thüringen holte 4 Gold, 5 Silber und 1 Bronze, woran auch die LG Ohra-Hörselgas wesentlich beitrug. Insgesamt 6 Sportler der LG Ohra-Hörselgas haben die anspruchsvollen Normen gemeistert. Im Block Sprint/Sprung freute sich Daniel Bernecker (m 14) über einen guten 8. Platz mit 2805 Punkten. Anne Lückert (w 15) wurde im Block-Lauf 15. mit 2499 Punkten.

Den größten Erfolg jedoch verbuchten die 7-Kämpferinnen. Ihnen gelang genau das, was 1996 den damals 15-jährigen Yvonne Portsch, Susann Benke und Christiane Sachs gelang - sie errangen die Mannschaftssilbermedaille!

Die überragende Titelverteidigerin im 7-Kampf Laura Breitsprecher (w 15), die 2004 schon einen neuen Deutschen Rekord aufgestellt hatte, konnte ihren Titel verteidigen und den Grundstein für das Teamsilber legen. Durch eine Oberschenkelverletzung nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte, setzte sich Laura mit 3942 Punkten dennoch überlegen durch und siegte mit 126 Punkten Vorsprung. Sie erreichte über 80 m Hürden 11,64 s, im Hochsprung 1,52 m, im Kugelstoß 13,16 m, über 100 m 12,55 s, im Weitsprung 5,25 m, im Speerwurf 34,35 m und über 800 m 2:32,54 min.

Neben Julia Albrecht (w 15-12.-3647 Punkten) waren noch Natalie Bonn (w 15) und Katharina Rose (w 14) im Einsatz, wobei die Punkte der besten 3 A-Schülerinnen für die Mannschaftswertung addiert werden.

Nach 5 Disziplinen führte die LGOHg, doch dann zog sich Natalie Bonn einen Muskelfaserriss zu und plötzlich

wuchs die Verantwortung für „Ersatzfrau“ Katharina Rose. Die 14-jährige mit Schwächen im Kugelstoß und Sprint, hat eine um etwa 300 Punkte schlechtere Vorleistung als Bonn, sodass plötzlich nicht nur der Goldrang, sondern überhaupt eine Medaille für die Mannschaft in Gefahr war. Doch Kati wurde mit Steigerung in einigen Disziplinen bei der w 14 mit 3135 Punkten 31. (14,22 s, 1,44 m, 6,76 m, 14,28 s, 4,51 m, 22,99 m und 2:34,20 min) und hatte so einen wichtigen Beitrag geleistet, dass die LGOHg mit 10724 Punkten eine hervorragende Silbermedaille hinter LAV Bayer Uerdingen/Dormagen (11005 Punkte) und knapp vor dem Tus Jena (10713 Punkte) erringen konnte.

Dieser Erfolg gibt den A-Schülerinnen viel Auftrieb für die DSSM Endrunde in Bad Oeynhausen Mitte September, wo die LGOHg als 6. bester Verein ins Finale der Top 8 einzieht und die Bronzemedaille aus dem Vorjahr zu verteidigen hat.

### Wettkampfsplitter:

Von einigen Trainern kamen noch Wettkampfergebnisse von verschiedenen Wettkämpfen, die jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben.

Alexander Rödiger (mJA/19) wurde am 13.7.02004 im Kugelstoßen bei den Junioreuropameisterschaften in Grosseto (Italien) leicht durch Fußschmerzen geschwächt und wurde mit 18,14 m insgesamt 16. Mit 19,03 m wurde man 8., mit 19,98 m 3., während der Sieg mit 20,70 m wegging (6,00 kg-Kugel).

Aline Schäffel wurde Deutsche Hochschulmeisterin im Kugelstoßen in Friedberg am 17./18.7.04 mit 16,53 m (UNI Erfurt). In Freilassing (31.7.2004) siegte sie mit 16,11 m ebenfalls.

Robert Gielow konnte bei der mJA mit einer 2:31,40 min über 1000 m 2. werden, wie auch Sergej Semjonow im Kugelstoßen mit 16,18 m. 2005 wird in der Mitte des Jahres Robert Gielow zum Studium in die USA gehen und Semjonow wird aufgrund beruflicher Belastungen seine Laufbahn beenden müssen.

In Thum (11.8.2004) wurde Andy Dittmar im Kugelstoßen mit 18,89 m 2.

Bei den Seniorenweltmeisterschaften in Aarhus (Dänemark), konnte Loret Raabe (w 30/LGOHg/Tambach), mit der DLV Staffel über 4 x 100 m und 4 x 400 m Seniorenweltmeisterin werden. Über 200 m wurde sie in 26,42 s mit Silber belohnt und konnte über 100 m mit 12,92 s noch Bronze erringen.



(rechts: Loret Raabe)

**Nachsaison 2004****Westthüringer Meisterschaften der AK 8-11  
in Gotha 4.9.2004**

Die LGOHg gewinnt mit 42 Medaillen (14/19/9) überlegen vor Team Erfurt (7/2/6)

Im Vorjahr konnte die LG Ohra-Hörselgas ihre seit 2002 zurückeroberte Spitzenposition in der Medaillenwertung und Punktwertung (1.-7,2.-5...6.-1 Punkt) deutlich ausbauen, denn mit 14 Gold, 18 Silber und 13 Bronze und 313 Punkten hatte man deutlich das Team Erfurt (4/16/7-184 Punkte) und Victoria Mechterstädt (5/0/2-52 Punkte) auf die Plätze verwiesen.

2004 wurde bereits mit 4 Gold, 1 Silber und 3 Bronze beim Mehrkampfpedant der AK 8-11 ein klarer Sieg errungen, während das Team Erfurt nur je 1 Gold, 1 Silber und 1 Bronze einbringen konnte. Bei den Einzeltitelkämpfen 2004 am 4.9.2004 im heimischen Gothaer Stadion konnte die LG Ohra-Hörselgas erneut ihre dominierende Rolle ausspielen. Mit 14 Gold, 19 Silber und 9 Bronze wurde fast exakt die Vorjahresernte eingebracht, während auf den Plätzen das Team Erfurt mit 7 Gold, 2 Silber und 6 Bronze weiter Boden einbüßte. Auf Platz 3 schoben sich die aus der LGOHg heraus gelösten Gothaer Lauffreunde mit immerhin 5/3/3. In der Punktwertung konnte die LGOHg mit 299 Punkten trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr (313 P.) noch deutlicher vor dem Team Erfurt mit 141 Punkten (2003- 184 P.) siegen, während die Gothaer LF auch in dieser Wertung auf den Bronzerang einkamen (72 Punkte).

Der SV Einheit Eisenach/LGOHg hatte mit erfreulichen Anteil an der Gesamtausbeute. Allen voran die 9-jährigen Teresa Riese und Katharina Sauerbier. Riese siegte im Hochsprung mit 1,18 m vor Sauerbier (1,15 m) und im Weitsprung mit 3,97 m, wobei es hier sogar einen Dreifachsieg für die LGOHg gab. Sauerbier wurde in diesem Triumvirat mit 3,81 m 3. hinter der Waltershäuserin Anna-Maria Köth (3,85 m). Alle 3 konnten mit der Gothaerin Michelle Neuber (außerdem 6. im Weitsprung mit 3,76 m) zudem über 4 x 50 m in 31,81 s Gold erringen. Anna-Maria Köth wurde über 50 m 4. in 8,23 s und 6. über 800 m in 2:57,70 min, während Teresa Riese in 2:57,56 min 5. wurde, konnte sie aber über 50 m noch eine Silberplakette in 8,11 s erringen. Im Ballwurf wurde Katharina Sauerbier mit tollen 36,50 m Meisterin, während Riese noch einen 4. Platz mit 27,50 m und Köth noch Platz 6 mit 25,00 m beisteuern konnten.

In der w 10 wurde Vanessa Hildebrandt im Weitsprung 2. mit 3,94 m, über 50 m 5. in 8,18 s und 6. über 800 m in 3:03,65 min. Auf Rang 5 kam Vanessa Vogel über 800 m in 3:01,00 min. Über Bronze freuen konnte sich Laura Engelhaupt (w 10) über 60 m Hürden in 11,21 s, zudem erreichte sie Rang 4 im Hochsprung mit 1,11 m vor Vanessa Hildebrandt mit 1,00 m.

Mit 46,50 m setzte sich die Tambacherin Michelle Spindler (w 10) im Ballwurf überlegen durch.

Während es in der w 8 und w 10 deutliche Eisenacher Defizite gab, konnte die w 11 auch überzeugen. Annemarie Conrad startete nur im Ballwurf und siegte klar mit 43,50 m im Ballwurf. Laura Michel schaffte im

Hochsprung mit 1,20 m eine Bronzeplakette und wurde über 60 m Hürden in 11,34 s (VL-11,13 s) gute 4.

Sandra Scholz (w 11) wurde 6. über 800 m in 2:44,51 min. Teresa Ritter (w 11) wurde im Weitsprung mit 4,27 m 2 und im Ballwurf 4. mit 38,00 m.

Von 4 gestarteten Staffeln, gewann die LGOHg 3 x, während die w 10/11 zudem 3. wurde mit Vogel, Orthey, Engelhaupt und Hildebrandt in 31,72 s.

In der w 8 gab es durch Johanna-Sophie Grönling einen Sieg über 50 m in 8,42 s und Silber im Weitsprung mit 3,51 m. Gertje Schlegel (w 8) wurde über 800 m in 3:06,13 min 4., wie auch Luisa Hornung im Ballwurf mit 19,50 m.

Leider fehlten (wiederholt) Sportler unentschuldig (Demagin, Jakobi, Göllnitz) und verhinderten ein noch besseres Abschneiden. Zudem fehlte das Tambacher Talent Rosalie Wismer (w 10) wegen Verletzung.

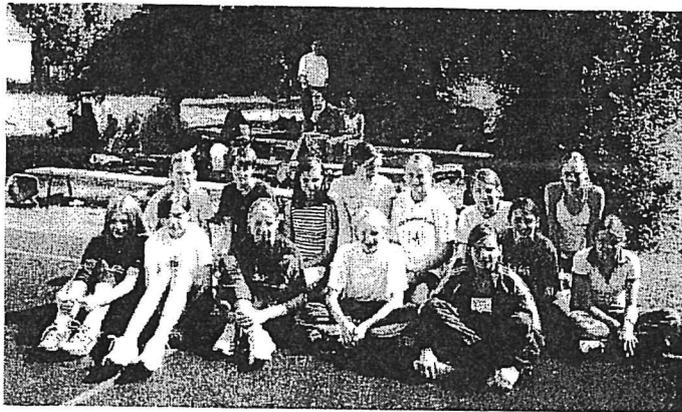
Bei den Jungen konnte der Einheit Sportler Philipp Schneider (m 11) durch eine Beinverletzung nicht ganz so überzeugen. Dennoch schaffte er mit PBL im Ballwurf 58,50 m und Silber, sowie Bronze im Hochsprung (1,30 m). Über 60 m Hürden wurde er in 10,21 s 6. Sascha Weiß (11) wurde in 7,81 s über 50 m 4. und Bruder Daniel 6. in 8,01 s. Außerdem wurde Sascha in 10,46 s 5. über 60 m Hürden und 4. im Hochsprung mit 1,24 m, den wiederum Bruder Daniel mit 1,36 m gewann und außerdem 5. mit 4,49 m im Weitsprung wurde. Eric Bessel steuerte mit 45,50 m noch einen 6. Rang im Ballwurf bei.

In der AK 10 räumten Felix Wenzel mit Silber über 50 m (7,57 s), Gold über 60 m Hürden (10,38 s), Gold im Weitsprung mit 4,69 m und Rang 4 im Ballwurf mit 40,00 m und Christoph Körber mit Bronze über 50 m in 7,87 s, Bronze im Weitsprung mit 4,46 m und Silber im Ballwurf mit 49,50 m gewaltig ab. Aber auch Daniel Baumgarten (53,50 m) mit Gold im Ballwurf und Malte Staniek mit Silber im Hochsprung mit 1,21 m waren erfolgreich.

In der AK 9 war Dominik Finger mit 8,12 s über 50 m (Silber), Platz 4 über 1000 m in 3:59,46 min, Gold im Hochsprung mit 1,12 m vor Tobias Reinhardt mit 1,09 m, Silber im Weitsprung mit 4,02 m und Rang 4 mit 40,50 m im Ballwurf hinter Reinhardt (Bronze mit 40,50 m) erfolgreich. Tobias Reinhardt vervollständigte seine Erfolgssammlung mit Rang 6 im Weitsprung mit 3,49 m. Schließlich konnte in der AK 8 Robin Wismer mit Rang 5 (8,71 s) und Silber über 1000 m in 3:55,41 min überzeugen, zu denen noch Bronze im Weitsprung mit 3,51 m und Silber im Ballwurf (30,00 m) kamen. Schließlich konnte noch Robert Huhn mit 25,50 m im Ballwurf und Rang 5 die Topbilanz abrunden.

Die Staffeln 4 x 50 m mit Körber, Weiß, Weiß, Wenzel siegten in 29,47 s in der m 10/11 und in der Besetzung Reinhardt, Wismer, Huhn und Stegner in 33,74 s bei der AK 8/9.

Beim **3. Eisenacher Autohaus Kirschstein Hochsprungmeeting** am 4.9.2004 nahmen insgesamt 39 Hochsprungtalente aus den 7 (von 20 Landesverbänden: Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt/ Bayern/ Brandenburg/ Rheinland und Hessen (13 x B-Springen w 12-15 x/ 13 x A-Springen 14/15 m/13 x A-Springen 14/15 w) teil - neuer Teilnahmerecord (2003 - 34 x).



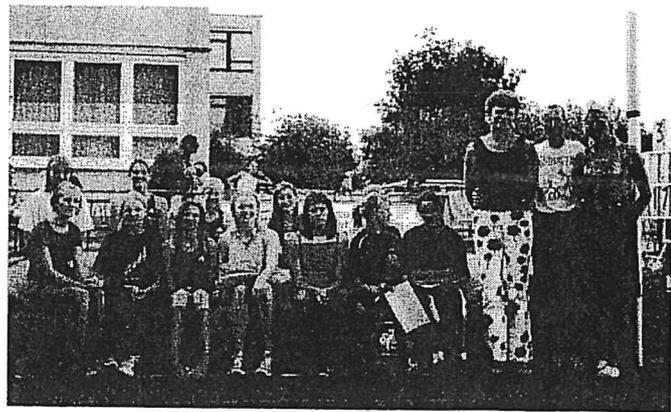
Man hätte sich allerdings mehr Zuschauer und noch Sportler aus den 13 anderen Landesverbänden gewünscht, wobei viele durch Schülerverbändekämpfe nicht teilnehmen konnten. Die Siegerhöhen: 1,74 m von Marijke de Lange (TuS Fritzlar/w 15) und 1,55 m (B-Springen w 12-15/ durch Simone Sprenger (VfL Rathenow/ w 13) sind sehr ansprechend, während die 1,88 m Tino Martin (TSV Arendsee/m 15) etwas hinter den Erwartungen zurückblieben. Zum Vergleich: Meetingrekorde 1,75 m /w und 2,00 m/ m.



(Siegerhöhe: 1,74 m von Marijke de Lange TuS Fritzlar/ w 15)

**Ein Dankeschön allen Sportlern, Gästen, Sponsoren und Hochsprungfreunden.**

**KIRSCHSTEIN**  
Das Autohaus



Die 4. Auflage ist für den 17./ 18. September 2005 geplant.

P. Grüneberg

### DSMM – Endrunde in Bad Oyenhausen am 11.9.2004

Bei der Endrunde der DSSM (Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften) hatten es die A-Schülerinnen nach dem tollen 3. Platz 2003 in Wunsiedel, 2004 erneut geschafft, die Finalrunde der besten 8 als 7. bester Verein zu erreichen. Das Ziel konnte nicht unbedingt darin bestehen, nun wieder 3. zu werden, denn abgesehen von der überragenden Deutschen Meisterin im 7-Kampf Laura Breitsprecher (w 15), konnte der starke Jahrgang 1988 des Vorjahres (jetzt als w 16 nicht mehr startberechtigt) mit den Punktehamstern Stephanie Ortlepp, Mareen Sawitzky, Franziska Wettengel und Katharina Krug, durch den nachgerückten Jahrgang 1990 nicht kompensiert werden. Zum anderen waren mit den Schwestern Marie und Natalie Bonn und der Hochspringerin Aline Köhler 3 Leistungsträger verletzt, sodass bei engen Punkteständen ein Platz zwischen 3-7 realistisch war. Lange Zeit lagen die LGOHg Mädchen auf Rang 6, fielen aber durch die mäßige Leistung der 4 x 100 m Staffel mit Lückert, Lehmann und den Eisenacherinnen Rose und Ruhkamp in 54,30s letztlich auf den 7. Platz zurück. Der Modus reglementiert den Einsatz pro Sportler mit maximal 3 Disziplinen, sodass die 10 LGOHg Mädchen im Gegensatz zum Sieger (LG Bayer Leverkusen - 18 Mädchen), nicht viele Spielräume hatten. Dennoch ist ein Platz der Top 8 Vereine des DLV ein Achtungserfolg für die LGOHg, die im illustren Kreis der Elitevereine mitreden konnten. Überragend war Laura Breitsprecher mit Einzelsiegen im Diskus (29,46 m) und Kugel (13,13 m), während die Eisenacherin Katharina Rose (w 14) mit 1,48 m im Hochsprung und 2:29,02 min über 800 m, wertvolle Punkte beisteuerte.

Gesamtergebnis:	Punkte
1. Bayer Leverkusen	10025
2. LC Cottbus	9798
3. LG Olympia Dortmund	9783
4. SC Potsdam	9508
5. MTG Mannheim	9353
6. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen	9353
7. LG Ohra-Hörselgas	9279
8. VfL Gladbeck	9090

Die letzten beiden Septemberwochenenden wurden noch zu letzten Sportfesten genutzt, die Saison 2004

mit guten Leistungen abzuschließen. Letzter Höhepunkt waren dann noch die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften am 26.9.2004 in Jena.

Beim Alternativen Mehrkampf in Arnstadt (10.9.2004) gab es einige gute Ergebnisse. Daniel Bernecker (m 14) wurde im 4-Kampf mit 2196 Punkten 2. und stellte PBL über 100 m in 12,73 s und im Weitsprung mit 5,80 m auf. Daniel Weiß (m 11) wusste bei seinem Sieg mit 1751 Punkten zu überzeugen, er erreichte dabei im Weitsprung 4,80 m, im Hochsprung 1,40 m, 7,83 s über 50 m und 10,54 s über 60 m Hürden, während sein Bruder Sascha 3. (1688 Punkte) wurde.

Lisa Siegmund (w 12) erreichte gute 1955 Punkte im 4-Kampf (Weit-4,23 m/60 m Hürden-10,66 s- PBL/Hoch-1,48 m -PBL/800 m-2:35 min) und wurde 3. hinter Julia Blumentritt, die mit 1980 Punkten 2. wurde (Weit-4,18 m, 60 m Hürden- 10,74 s, Ball-42,50 m und 800 m-2:32,12 min).

Beim Schüler- B-Ländervergleich (12/13) am 11.9.2004 in Schmölln zwischen Thüringen mit Sachsen und S. Anhalt wurde der TLV nur 3.

Gute Leistungen vollbrachten die erst 12-jährigen Lisa Scherg über 800 m in 2:26,28 min (4.) und Natalie Trillitsch (Speer-5.-29,35 m/Kugel-8,09 m-8./Diskus-17,99 m-8.) unter jeweils den 9 besten 12/13-jährigen der 3 LV.

Der Tambacher Ingo Stötzer (m 13) erreichte mit 11,69 m (Kugel) und im Speerwurf mit 39,20 m gute Leistungen.

Beim letzten E-Kadernormwettkampf des Jahres (14.9.04), konnte die LG Ohra-Hörselgas im schmucken Ohrdruffer Stadion 2 Doppelsiege holen. Die Gothaer Christoph Körber und Felix Wenzel (m 10) meisterten dabei die E-Kadernorm, während die Eisenacherinnen Katharina Sauerbier und Teresa Riese als 9-jährige nur einen 3-Kampf bestreiten konnten und einen Doppelsieg landeten. Sauerbier erreichte vor allem im Ballwurf mit 41,0 m eine tolle Leistung (PBL) und gewann mit 1204 Punkten vor Riese (1175 Punkte).

Mit 2045 Punkten siegte Körber, der u. a. 58,00 m im Ballwurf erreichte und über 1000 m 3:20,74 min lief vor Wenzel, dessen 1979 Punkte vor allem durch 7,67 s über 50 m, 60 m Hürden in 10,76 s und 4,55 m im Weitsprung zustande kamen.

Die Stadionsaison wurde mit weiteren guten Leistungen beendet. Im hessischen Heringen (18.9.2004) wurde Lisa Scherg (w 12) über 2000 m in 7:04,1 min Erste und verpasste nur um 4 Sekunden den Thüringer Landesrekord, stellte aber einen neuen Kreisrekord auf. Über 60 m Hürden siegte sie in guten 10,3 s. Neuling Karolin Ullrich (w 11) über 2000 m in 9:41,9 min 2. Katharina Rose (w 14) stellte über 300 m Hürden in 49,6 s eine PBL auf (2.). Rens van Nieuwenhoven (m 15) stellte über 300 m in 41,0 s eine PBL auf und siegte.

Im hessischen Alsfeld (19.9.2004) gab es für die LGOHg im alternativen 3-Kampf 3 Siege. Darunter konnte sich Philipp Schneider (m 11) vom SV Einheit Eisenach/LGOHg durchsetzen. Die 1317 Punkte erreichte er mit folgenden Einzelleistungen: Speer-30,71 m (PBL), Hoch- 1,34 m und Weit- 4,37 m- und einzeln im Kugelstoßen 7,75 m und Rang 2. In der

w 4/15 setzte sich Anne Lückert (w 15) Gotha/LGOHg mit 1597 Punkten durch, wobei 13,50 s über 100 m eingingen, 4,66 m im Weitsprung und 2:20,40 min über 800 m, während Katharina Rose 3. wurde (1362 P.). Einzel: Weit- 4,47 m, Hoch- 1,42 m, Speer- 21,43 m. Daniel Bernecker (Gotha/LGOHg m 14) siegte bei den Jungen 14/15 mit 1724 P. (100 m-12,68 s, Weit-5,86 m, Hoch-1,80 m). Eine starke Einzelleistung gelang Lisa Scherg (w 12) über 60 m Hürden in 10,53 s. Lisa Siegmund (w 12) schaffte im Hochsprung mit 1,49 m eine PBL.

Ebenfalls in Hessen gab es das Abschluss-Sportfest in Obersuhl (26.9.2004), bei dem die LGOHg insgesamt 21 Siege holte und war klar der dominierende Verein. Unbedingt angemerkt werden muss noch, dass gleichzeitig die B-Schüler 12/13 weiblich und die C-Schüler (10/11) männlich und weiblich in Jena weilten und an den Thüringermannschaftsmeisterschaften teilnahmen. Trotzdem zogen eine Vielzahl von Sportlern und Trainern (Gotha)!! es vor, in Obersuhl zu starten und die Mannschaften zu schwächen – das kann nicht im Interesse der LGOHg liegen, zumal die Mannschaftsergebnisse in der DLV-BL erscheinen.\*\* sind Leistungen, die in Obersuhl besser waren, als die vergleichbaren Leistungen von LGOHg Sportlern, die in Jena für die DSMM eingebracht wurden!!

Weitere Siege gab es für:

Johanna – Sophie Grönlings	(w 8)	50 m	8,63 s
		800 m	2:59,40 min
		Weit	3,43 m

Luisa Hornung	(w 8)	Ball	21,00 m
---------------	-------	------	---------

Lena Sziburies	(w 9)	50 m	8,55 s
		Weit	3,44 m

Sarah Vogel	(w 10)	50 m	8,20 s**
		Hoch	1,14 m
		Weit	3,71 m

Romy Engelhaupt	(w 13)	Hoch	1,48 m**
		Speer	35,88 m

Julia Finger	(w 13)	Weit	4,70 m**
--------------	--------	------	----------

Sakia Fiedler	(w 14)	800 m	2:31,43 min
---------------	--------	-------	-------------

Dominik Finger	(m 9)	Weit	3,86 m
----------------	-------	------	--------

Martin Brieger	(m 13)	75 m	10,27 s
		60 Hü	10,43 s
		Weit	4,74 m

Daniel Bernecker	(m 14)	Hoch	1,75 m
		Weit	5,72 m
		Speer	40,66 m

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg nahm nur Justus Manthey (m 11) teil, der über 50 m in 7,79 s \*\* (Ab 2005 nur noch passives Mitglied)

## Thüringer Mannschaftsmeisterschaft (26.9.2004)

Jena - Zur Ermittlung der Thüringer Meister wurde eine Cupwertung (1. Platz - 7 Punkte, 2. Platz 6 Punkte...6. Platz -1 Punkt) durchgeführt, bei der nur 1 Sportler /Disziplin/Verein in die Wertung kam. Um auch kleinere Vereine eine Teilnahme zu ermöglichen wurde dieser neue Modus eingeführt. Ansonsten wurde auch die DLV-Runde DSSM (Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften) durchgeführt, bei der immer 2 Sportler/ Disziplin nach Mehrkampfabelle in die Deutsche Bestenliste kommen. Die A-Schülerinnen (14/15) waren bei der Deutschen Endrunde nach Vorjahresbronze 2004 insgesamt 7. geworden.

Bei der Thüringer Meisterschaft war der TuS Jena mit 6 Titeln erfolgreichster Verein, dahinter folgten Apolda (2x) und die LG Ohra-Hörselgas und LVA Nordhausen mit je 1 x Gold.

Die B-Schülerinnen (12/13) konnten mit 6775 Punkten zwar die DSMM Wertung gewinnen vor dem TuS Jena (6765), wurden in der Thüringer Meisterschaft nach der Cupwertung mit 21 Punkten 2. hinter Jena (33).

Die DSMM Bestenlisten wurden mit dem Jahresrückblick (siehe Übersicht Bilanz 2004) veröffentlicht.

Die C-Schüler (10/11) waren äußerst stark, was umso erfreulicher ist, als die LGOHg bekannt ist als starker Verein vorwiegend im weiblichen Sektor. Die Jungen siegten in der Thüringer Wertung mit 22 Punkten und konnten auch mit 4900 Punkten die DSMM Wertung gewinnen.

Schließlich erreichten die C-Schülerinnen (10/11) mit vielen 9-jährigen Mädchen besetzt, einen 4. Platz in der Thüringer Meisterschaft (19 Punkte) hinter Jena (37), Erfurt (27) und Gera (20), konnten jedoch in der DSMM Wertung wie in den Vorjahren mit 4792 Punkten einen Deutschen Spitzenwert erreichen (3. in Thüringen hinter Jena 5129 P. und Erfurt 4945 P.) Einzeln gab es bei kaltem Regenwetter noch einmal einige hervorhebenswerte Leistungen, zu denen gehörten: Teresa Riese (w 9) beeindruckte im Hochsprung mit 1,24 m und über 800 m in 2:49,78 m (beides PBL), während auch Katharina Sauerbier (w 9) im Ballwurf mit 35,5 m und im Hochsprung (1,16 m) gefiel. Julia Demagin (w 11) kam auf 39 m im Ballwurf (1.). Weiterhin gehörten zu dieser C-Schülerinnenmannschaft dazu: Rosalie Wismer, Anna Maria Köth, Sandra Scholz, Laura Michel und Michelle Spindler.

Bei den 12-jährigen Mädchen konnte Lisa Scherg sich in 2:28,11 min gegen alle 12/13-jährigen durchsetzen, während Lisa Siegmund im Weitsprung mit 4,62 m (PBL) und im Hochsprung 1,48 m jeweils 2. beste B-Schülerin wurde. Natalie Trillitsch (w 12), Julia Blumentritt (w 12), Sabine Weise (w 12), Marie-Sophie Kühn (w 12), Sophia Rentsch (w 13) hatten ebenfalls Anteil am Erfolg, wie auch Laura Schlegel u. a. mit 10,73 s über 75 m. Philipp Schneider (m 11), der zur Goldmannschaft zählte und im Ballwurf mit 50,50 m der gleichzeitig Einzelbester wurde, trat in der Siegermannschaft an mit Felix Wenzel, Sascha und Daniel Weiß, Malte Staniek, Eric Bessel und Christoph Körber.

Im November zogen sich die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas zum Hallentraining zurück, um das Wettkampffahr 2005 mit großen Trainingsumfängen vorzubereiten. Im Oktober gab es dazu diverse Trainingslager in Tschechien und der Slowakei, während am 30.10.2004 die letzte Landesmeisterschaft (Cross Zeulenroda) die Freiluftsaison endgültig beendete.

## LM Cross

### 30.10.2004 in Zeulenroda

Diese Crossmeisterschaften nach dem Ende der Herbst-TL hatten sich für die LGOHg Sportler ausgezahlt. Die w 12 holte mit den Plätzen 1,2 und 3 durch Lisa Scherg, Lisa Siegmund und Julia Blumentritt zum großen Schlag aus. Romy Engelhaupt (w13) wurde gute 2. und in der w14 konnte Christin Heimlich sich ebenso über Silber freuen. Katharina Rose wurde gute 6. Schließlich konnte auch noch Anne Lückert (w 15) mit Silber überzeugen, sodass es für die LGOHg folgende Bilanz gab: 1 x Gold, 4 x Silber, 1 x Bronze. Besonders die „noch“ mit einer 0,5 Stelle hauptamtlichen Trainer Schreyer und Grüneberg dürfte es mit der Kündigung in der Tasche eine Genugtuung gewesen sein, bei ihrer letzten offiziellen Mission in Form von Landesmeisterschaften gezeigt zu haben, welche sehr gute Leistungen sie mit den anderen LGOHg Trainern und ihren Schützlingen auch 2004 vollbracht haben.

Im Rahmen der Europameisterschaften auf Usedom (11./12.12.2004), wurde das DLV- Talentcrossfinale der 20 Landesverbände ausgetragen.

Die LG Ohra-Hörselgas war mit 6 Medaillengewinnern der Thüringer Landesmeisterschaften vertreten, jedoch gelang keinem der LGOHg Talente eine Finalplatzierung (1-8) gegen die starke Konkurrenz. Die genauen Platzierungen konnten nicht vorgelegt werden, da es Fehler in der Auswertung gab.

Im Dezember 2004 begann die Hallensaison 2004/ 2005, über die dann ausführlich in der nächsten Ausgabe des „Sportecho“ ebenso berichtet wird, wie über die Freiluftsaison 2005.

Wir bitten alle Sportler, Sportfreunde und Sponsoren diese Ausgabe die vorliegende Ausgabe ausführlich zu lesen, um sich noch einmal einen Gesamtüberblick über das Sportjahr 2004 verschaffen zu können.

Leider standen Ende 2004 einige schmerzvolle Abgänge (siehe Bilanz – 35 % Aderlass bei Kadern) an, trotzdem sei schon vorweggeschickt, dass auch das Sportjahr 2005 überwiegend positiv für die LG Ohra-Hörselgas verlaufen sollte, mit der Tendenz:

Karge Ausbeute im Jugendbereich, Stabilität bei den Erwachsenen und enorme Stärkung im Schülerbereich

**Sport frei!**

#### Impressum:

Herausgeber: Verein zur Förderung der „LG Ohra- Hörsel“ e.V.

Vorsitzender: Dr. Dieter Reinholz

Schatzmeister: Martin Ruhkamp

Redaktion: Peter Grüneberg

Satz/ Gestaltung: Marlen Schmidt

Bankverbindung: Kreissparkasse Gotha  
Kto: 750037490  
BLZ 820 520 20



# Pinnwand



Das nächste Sportecho  
(Nr. 4) erscheint  
voraussichtlich Ende 2005



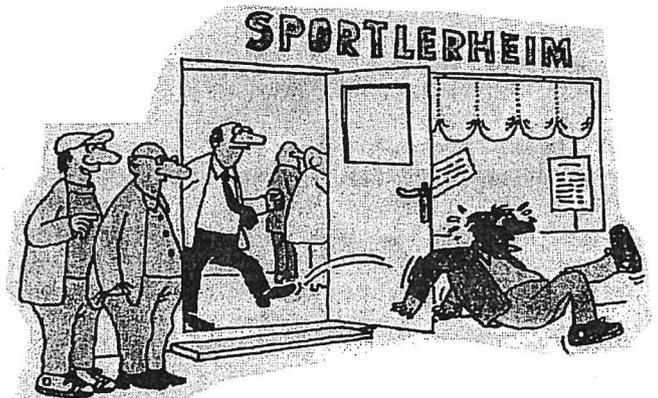
„Wir haben Ihre Landeshymne verbummelt,  
was hören sie denn sonst noch gerne?“

Lisa Scherg (13) schreibt an den Trainer P.G. eine SMS, in der sie mitteilt, am Wochenende „illegal“ im Stadion trainieren zu wollen. Als Antwort kam die Order sich höflich zu verhalten, falls der Platzmeister kommt, darauf die bange SMS:

„Was soll ich machen, wenn der  
Platzmeister mich vollnüllt?“

Hellfried Kaiser (71) sagt auf der Fahrt nach Erfurt zum Training beim Ampelstopp mit Seitenblick auf einen neben uns stehenden Geländewagen:

„Wenn ich mal ein alter Mann bin, kaufe ich mir auch so einen Geländewagen, denn zu Fuß kommt man dann im Winter nicht mehr so gut denn Berg hoch.“



„Ich bewundere seine Konsequenz. Wenn er genug hat geht er.“

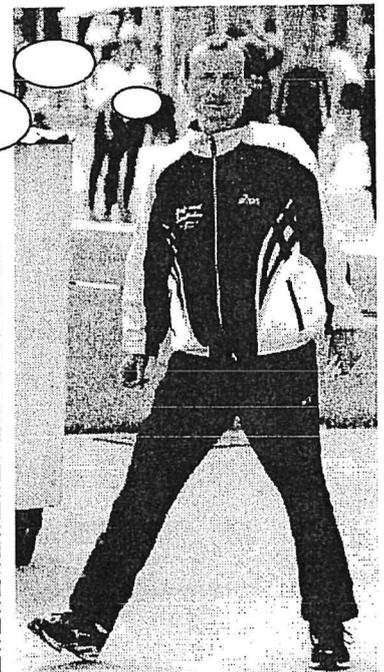


Was immer auch sei –  
Sport frei!

Wo ist Klaus?

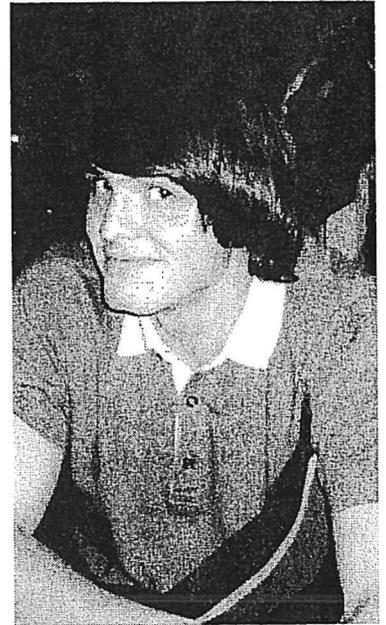
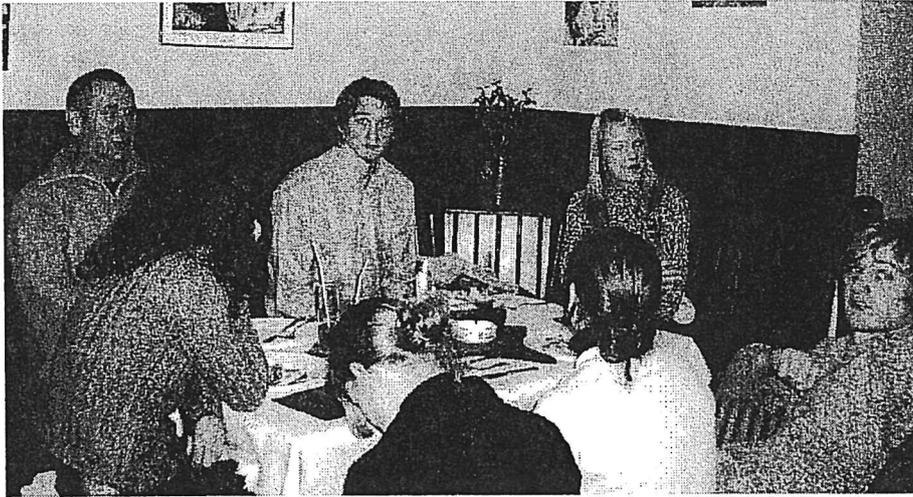
In Obersuhl laufen die neuen D-Schülerinnen (AK 8) erstmals eine Staffel zusammen und müssen sich und die Wechsel erst kennen lernen. Ein Mädchen heißt „Klaus“ mit Hinternamen. Als die Staffelaufstellung verlesen wird und der Trainer fragt, wo „Klaus“ ist, berichtigen die anderen Mädchen sofort vehement:

„Egal, wir rennen doch nicht mit einem Jungen zusammen.“



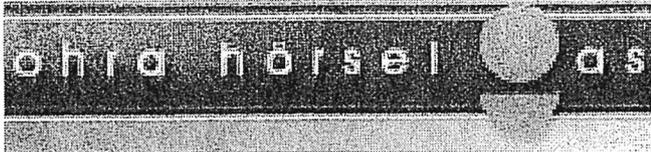


# Weihnachtsfeier 2003 bei Hinz und Kunz



**Ein herzliches  
Dankeschön  
allen Sponsoren  
und auch an unseren  
Vorstand  
für die geleistete Arbeit!**





**Town  
& Country<sup>®</sup>  
HAUS**

**KIRSCHSTEIN**  
Das Autohaus



**Autohaus Steinhardt**



**Federn-OBwald**



**Eisenacher**  
Eisenacher Brauerei

**Der SV Einheit Eisenach (LA-2),  
LG Ohra-Hörseelgas bedankt sich bei seinen  
Förderern und Sponsoren**

- Autohaus Köhler (Seat)
- Dr. Rinke (Statiker)
- Firma Harlass-Roth KG
- Lackierfachbetrieb Ebert  
Inhaber Uwe Siegmund
- Architekturbüro Backofen & Seidenzahl
- Herr Hintersatz (Veranstaltungsservice)
- Versicherungsbüro G. Mäder (Concordia)
- Rhönsprudel
- Rechtsanwälte Gerlach,  
Hünlein & Partner
- Werbeagentur Wimmer
- Sport Schwager Eisenach
- Hainich Konserven
- „Junior-Hotel“  
Jasna/ Slowakai

**Die anderen Stammvereine der LGOHG senden ebenso einen Dank an  
den Hauptsponsor Ohra-Hörseelgas und an alle Vereinseigenen  
Sponsoren, Freunde und Förderer unserer starken  
Leichtathletikgemeinschaft (LG)**



**dazu gehören:**

**OSV Ohrdruf e. V.**

Tel.: 036 24/40 27 37

Vorsitz: Werner Kämpfert

**„Victoria“ Mechterstädt e. V.**

Tel.: 036 22/90 71 17

Vorsitz: Ewald Schünemann

**LV „Gothaer Land“ e. V.**

Tel.: 036 21/21 46 57

Vorsitz: Stephan Schreyer

**SV „Einheit“ Eisenach e. V.**

Tel.: 036 91/89 38 37

Vorsitz: Peter Grüneberg

**ZSG „Grün-Weiß“ Waltershausen e. V.**

Tel.: 036 22/90 31 60

Vorsitz: Sabine Kuno

**SV „Motor“ Tambach-Dietharz e. V.**

Tel.: 03 62 52/36 29 7

Vorsitz: Uwe Hartung



LG ohra hörse l  as

Vorsitzender: Dr. Dieter Reinholz  
18.-März-Straße 4 · 99867 Gotha  
Telefon 03621/705094